



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Migrationsstatistik 2011



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 36
Auskunft	Christian Brunhart Tel. +423 236 68 82 Brigitte Schwarz Tel. +423 236 68 94 E-Mail: info.as@llv.li
Gestaltung	Isabel Zimmermann
Internet	www.as.llv.li
Thema	2 Bevölkerung und Wohnverhältnisse
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Migration	9
3.1 Bevölkerungsbewegung	9
3.2 Einwanderung	11
3.3 Auswanderung	15
3.4 Binnenwanderung	17
3.5 Asylwesen	18
4 Ländervergleich	19
B Tabellenteil	
1 Bevölkerungsbewegung	21
2 Einwanderung	27
3 Auswanderung	39
4 Binnenwanderung	49
5 Asylwesen	53
6 Zeitreihen	59
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	91
2 Qualität	94
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	96
2 Begriffserklärungen	97

Tabellenverzeichnis

1 Bevölkerungsbewegung	
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Männer	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Frauen	22
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Männer	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Frauen	23
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2011	24
Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2011	25
2 Einwanderung	
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Übersicht	28
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Details	29
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011	32
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2011	33
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2011 - Liechtensteiner	34
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2011 - Ausländer	35
von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2011	36
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011	37
3 Auswanderung	
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Übersicht	40
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Details	41
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011	43
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011	44
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011 - Liechtensteiner	45
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011 - Ausländer	46
nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011	47
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2011	48
4 Binnenwanderung	
nach Gemeinden im Jahr 2011	50
nach Gemeinden im Jahr 2011 - Liechtensteiner	51
nach Gemeinden im Jahr 2011 - Ausländer	52
5 Asylwesen	
Asylgesuche von Asylbewerbern	54
Asylgesuche von Asylbewerbern	55
Abgelehnte Asylbewerber	56
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber	57
Anerkannte Flüchtlinge	58

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden	60
Einwanderung nach Gemeinden - Männer	60
Einwanderung nach Gemeinden - Frauen	60
Einwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner	61
Einwanderung nach Gemeinden - Ausländer	61
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft	62
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer	62
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen	62
Einwanderung nach Altersklasse	63
Einwanderung nach Altersklasse - Männer	63
Einwanderung nach Altersklasse - Frauen	63
Einwanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner	64
Einwanderung nach Altersklasse - Ausländer	64
Einwanderung nach Geburtsland	65
Einwanderung nach Geburtsland - Männer	65
Einwanderung nach Geburtsland - Frauen	65
Einwanderung nach Herkunftsland	66
Einwanderung nach Herkunftsland - Liechtensteiner	66
Einwanderung nach Herkunftsland - Ausländer	66
Einwanderung nach Herkunftsland - Männer	67
Einwanderung nach Herkunftsland - Frauen	67
Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung	68
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	69
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer	69
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen	69
Auswanderung nach Gemeinden	70
Auswanderung nach Gemeinden - Männer	70
Auswanderung nach Gemeinden - Frauen	70
Auswanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner	71
Auswanderung nach Gemeinden - Ausländer	71
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft	72
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer	72
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen	72
Auswanderung nach Altersklasse	73
Auswanderung nach Altersklasse - Männer	73
Auswanderung nach Altersklasse - Frauen	73
Auswanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner	74
Auswanderung nach Altersklasse - Ausländer	74
Auswanderung nach Geburtsland	75
Auswanderung nach Geburtsland - Männer	75
Auswanderung nach Geburtsland - Frauen	75

Auswanderung nach künftigem Wohnland	76
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Liechtensteiner	76
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Ausländer	76
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Männer	77
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Frauen	77
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung	78
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Männer	78
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Frauen	78
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	79
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer	79
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen	79
Binnenwanderung nach Gemeinden	80
Binnenwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner	81
Binnenwanderung nach Gemeinden - Ausländer	82
Bestand von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen	83
Abgänge von Asylbewerbern	84
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft	85
Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	86
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	87
Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber	88
Aus humanitären Gründen aufgenommene Asylbewerber	88
Einwanderer in verschiedenen Ländern	89
Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	89
Auswanderer in verschiedenen Ländern	90
Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	90

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Regierung beauftragte mit Beschluss vom 3. November 2009 das Amt für Statistik, eine Migrationsstatistik zu erstellen. Am 6. April 2010 genehmigte die Regierung das Konzept der Migrationsstatistik und am 29. März 2011 die Kosten für die Erstellung des notwendigen Auswertungsprogramms.

Mit der vorliegenden Publikation veröffentlicht das Amt für Statistik erstmals detaillierte Ergebnisse über die Struktur der Einwanderung und der Auswanderung sowie der Binnenwanderung Liechtensteins. Die Publikation kommentiert im Abschnitt „Analyse der Migration“ ab Seite 9 die Migration des Jahres 2011. Der Abschnitt „Zeitreihen“ ab Seite 59 enthält umfangreiche Zeitreihen seit dem Jahr 2008.

Um die internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten, verwendet die Migrationsstatistik die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union. Dabei wird die so genannte Langzeitmigration der ständigen Bevölkerung ausgewertet. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich weniger als zwölf Monate in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnern Liechtensteins enthält. Weitere Ausführungen dazu sind im Abschnitt C Methodik und Qualität enthalten.

Gesetzliche Grundlage der Migrationsstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Das Amt für Statistik dankt dem Amt für Informatik und dem Ausländer- und Passamt für die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 23. Mai 2013

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Einwanderung im Jahr 2011 am höchsten

Die Einwanderung stieg in den Jahren 2008 bis 2011 kontinuierlich an. Im Jahr 2008 waren es 578 Personen und im Jahr 2011 650 Personen, die in Liechtenstein einwanderten.

Auswanderung im Jahr 2008 am höchsten

Im gleichen Zeitraum war die Auswanderung im Jahr 2008 mit 490 Personen am höchsten und im Jahr 2010 mit 428 Personen am niedrigsten.

44% der Auswanderer sind Liechtensteiner

Von den im Jahr 2011 eingewanderten 650 Personen waren 24.9% liechtensteinische Staatsangehörige. Von den 467 im Jahr 2011 ausgewanderten Personen waren 44.3% liechtensteinische Staatsangehörige.

Der Grossteil der Einwanderer ist deutschsprachig

Von 488 eingewanderten ausländischen Personen hatten im Jahr 2011 22.5% eine schweizerische, 21.1% eine österreichische, 19.7% eine deutsche und 5.1% eine italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 63.3% der ausländischen Einwanderer Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

Zwei Drittel der ausländischen Einwanderer im Familiennachzug

Von den 488 eingewanderten ausländischen Personen erhielten 93.2% eine Jahresaufenthaltsbewilligung und 5.3% eine Kurzaufenthaltsbewilligung. 63.5% der eingewander-

ten ausländischen Personen kamen im Familiennachzug, 24.6% aufgrund ihres Stellenantritts und 11.9% wegen einem anderen Grund nach Liechtenstein.

44% der Einwanderer wohnten in der Schweiz

43.5% der 650 eingewanderten Personen wohnten vorher in der Schweiz, 39.7% in einem EWR-Staat und 5.7% in einem anderen europäischen Staat. Lediglich 4.6% kamen aus Amerika, 3.2% aus Asien, 1.1% aus Afrika und 0.8% aus anderen Kontinenten. Bei 1.4% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

Fast die Hälfte der Einwanderer ist erwerbstätig

45.2% der 650 eingewanderten Personen im Jahr 2011 waren anschliessend erwerbstätig.

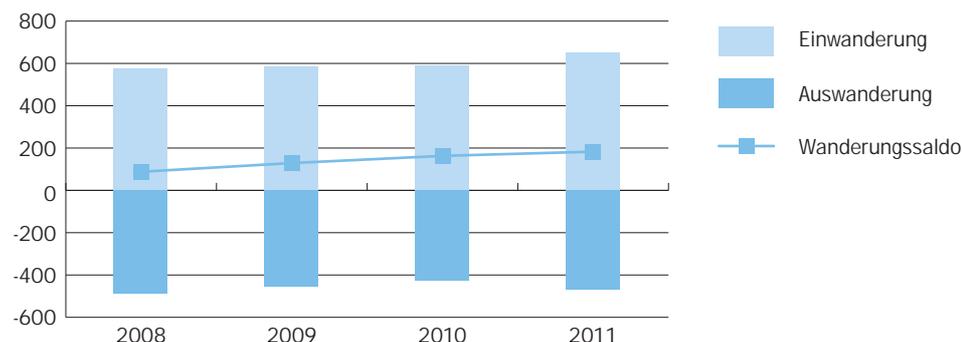
Binnenwanderung von 1 481 Personen

Im Jahr 2011 zogen 1 481 Personen mit Wohnsitz in Liechtenstein in eine andere Gemeinde des Landes. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner betrug 60.3%.

75 Personen beantragen im Jahr 2011 Asyl

Im Jahr 2011 haben 75 Personen internationalen Schutz beantragt. Davon waren 48 Personen männlichen Geschlechts und 27 Personen weiblichen Geschlechts. Bei 46 Personen wurde der Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt. 12 Asylbewerber wurden vorläufig aufgenommen und zwei Asylbewerber erhielten den Flüchtlingsstatus und somit das Recht in Liechtenstein zu wohnen.

Einwanderung und Auswanderung seit 2008



3 Analyse der Migration

3.1 Bevölkerungsbewegung

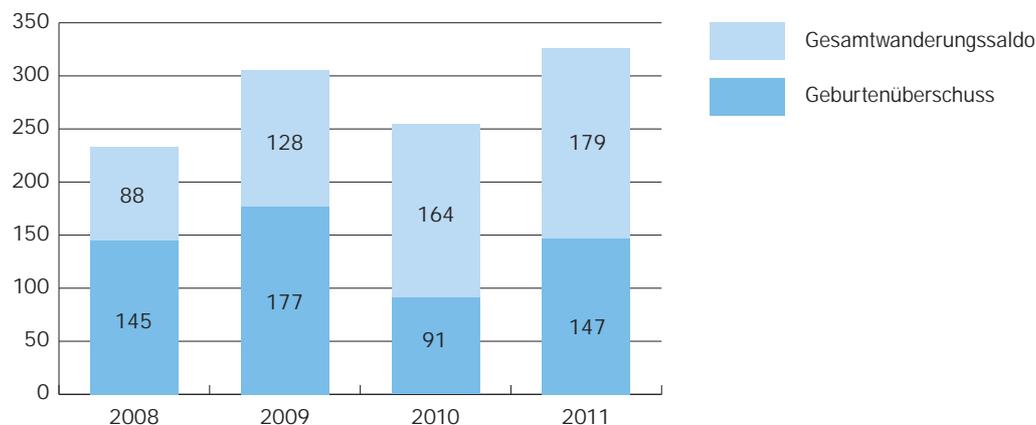
Gesamtwanderungssaldo von 179 Personen

Am 1. Januar 2011 betrug die ständige Bevölkerung Liechtensteins 36 149 Personen. Im Jahr 2011 ereigneten sich 395 Geburten und 248 Todesfälle, was ein natürliches Bevölkerungswachstum von 147 Personen ergab. 650 Personen, die am Jahresende in Liechtenstein wohnten, waren im Jahr 2011 eingewandert und 467 Personen, die zu Jahresbeginn in Liechtenstein gewohnt hatten, waren ausgewandert. Zusätzlich waren vier Personen im Jahr 2011 eingewandert und verstorben und acht Personen wurden im Jahr 2011 geboren und wanderten im gleichen Jahr aus. Somit ergibt sich ein Gesamtwanderungssaldo von 179 Personen.

Bedingt durch das natürliche Bevölkerungswachstum von 147 Personen und den Gesamtwanderungssaldo von 179 Personen erhöhte sich die ständige Bevölkerung um 326 Personen und erreichte am 31. Dezember 2011 den Stand von 36 475 Personen.

Im Vergleich zu den Vorjahren war im Jahr 2011 der Gesamtwanderungssaldo mit 179 Personen am höchsten und im Jahr 2008 mit 88 Personen am tiefsten.

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo seit 2008



Bevölkerungsbewegung

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderer	Auswanderer	Im Berichtsjahr eingewandert und verstorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	35 356	350	205	578	490	2	2	35 589
2009	35 589	406	229	584	455	3	4	35 894
2010	35 894	329	238	591	428	4	3	36 149
2011	36 149	395	248	650	467	4	8	36 475

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	35 356	145	88	35 589
2009	35 589	177	128	35 894
2010	35 894	91	164	36 149
2011	36 149	147	179	36 475

Ein- und Auswanderung in Vaduz am höchsten

Die Einwanderung abzüglich die Auswanderung ergibt den Wanderungssaldo. Das Oberland hatte im Jahr 2011 mit 139 Personen einen deutlich höheren Wanderungssaldo als das Unterland mit 44 Personen. Vaduz erreichte mit 50 Personen den höchsten Wanderungssaldo aller Gemeinden. Balzers verzeichnete als einzige Gemeinde mit minus zwei Personen einen negativen Wanderungssaldo.

Einwanderung und Auswanderung nach Wohngemeinde 2011

Wohnsitz	Einwanderer	Auswanderer	Wanderungssaldo
Liechtenstein	650	467	183
Oberland	441	302	139
Vaduz	135	85	50
Triesen	68	55	13
Balzers	45	47	-2
Triesenberg	63	28	35
Schaan	126	84	42
Planken	4	3	1
Unterland	209	165	44
Eschen	58	44	14
Mauren	76	59	17
Gamprin	31	25	6
Ruggell	27	26	1
Schellenberg	17	11	6

3.2 Einwanderung

650 Personen eingewandert

Im Jahr 2011 (2010) waren 650 (591) Personen eingewandert, davon wohnten am Jahresende 441 Personen oder 67.8% im Oberland und 209 Personen oder 32.2 % im Unterland. Nach Vaduz zogen 20.8% der Einwanderer und nach Schaan 19.4%.

25% liechtensteinische Staatsangehörige

Im Jahr 2011 (2010) hatten 162 (160) eingewanderte Personen die liechtensteinische und 488 (431) eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Von den im Jahr 2011 eingewanderten 650 Personen hatten 24.9% die liechtensteinische, 16.9% die schweizerische und 44.8% eine EWR-Staatsbürgerschaft (Tabelle 2.1).

Einwanderung nach Wohngemeinde 2011

Wohnsitz	Personen	Anteil
Liechtenstein	650	100.0%
Oberland	441	67.8%
Vaduz	135	20.8%
Triesen	68	10.5%
Balzers	45	6.9%
Triesenberg	63	9.7%
Schaan	126	19.4%
Planken	4	0.6%
Unterland	209	32.2%
Eschen	58	8.9%
Mauren	76	11.7%
Gamprin	31	4.8%
Ruggell	27	4.2%
Schellenberg	17	2.6%

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft 2011

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	650	100.0%
Liechtenstein	162	24.9%
Schweiz	110	16.9%
EWR	291	44.8%
Übriges Europa	45	6.9%
Afrika	7	1.1%
Amerika	20	3.1%
Asien	12	1.8%
Andere	3	0.5%

63% der ausländischen Einwanderer mit deutschsprachiger Staatsbürgerschaft

Von 488 eingewanderten ausländischen Personen hatten 22.5% eine schweizerische, 21.1% eine österreichische, 19.7% eine deutsche und 5.1% eine italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 63.3% der ausländischen Einwanderer Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

44% der Einwanderer wohnten in der Schweiz

43.5% der eingewanderten Personen wohnten vorher in der Schweiz, 39.7% in einem EWR-Staat und 5.7% in einem anderen europäischen Staat. Lediglich 4.6% kamen aus Amerika, 3.2% aus Asien und 1.9% aus anderen Kontinenten. Bei 1.4% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

Zwei Drittel infolge Familiennachzug

Von den 488 eingewanderten ausländischen Personen erhielten 93.2% eine Jahresaufenthaltsbewilligung und 5.3% hatten eine Kurzaufenthaltsbewilligung. Nach dem Zulassungsgrund betrachtet, ergab sich folgendes Bild: 63.5% Familiennachzug, 24.6% Stellenantritt und 11.9% anderer Zulassungsgrund (Tabelle 2.7).

Sobald ein Kurzaufenthalter 12 Monate und länger in Liechtenstein Wohnsitz hat, zählt er zur ständigen Bevölkerung und wird als eingewanderte Person ausgewiesen.

55 Personen in Liechtenstein geboren

Von den 650 eingewanderten Personen waren 55 in Liechtenstein, 185 in der Schweiz und 122 in Österreich geboren (Tabelle 2.3). Das Geburtsland ist das Land, in dem man geboren wurde, und nicht das Land des Wohnsitzes bei Geburt.

Einwanderung von ausländischen Staatsangehörigen 2011

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total Ausland	488	100.0%
Schweiz	110	22.5%
Österreich	103	21.1%
Deutschland	96	19.7%
Italien	25	5.1%
Türkei	16	3.3%
Spanien	14	2.9%
Portugal	12	2.5%
Brasilien	12	2.5%
Ukraine	10	2.0%
Andere	90	18.4%

Einwanderung nach Herkunftsland 2011

Herkunftsland	Personen	Anteil
Total	650	100.0%
Schweiz	283	43.5%
EWR	258	39.7%
Übriges Europa	37	5.7%
Afrika	7	1.1%
Amerika	30	4.6%
Asien	21	3.2%
Andere	5	0.8%
Unbekannt	9	1.4%

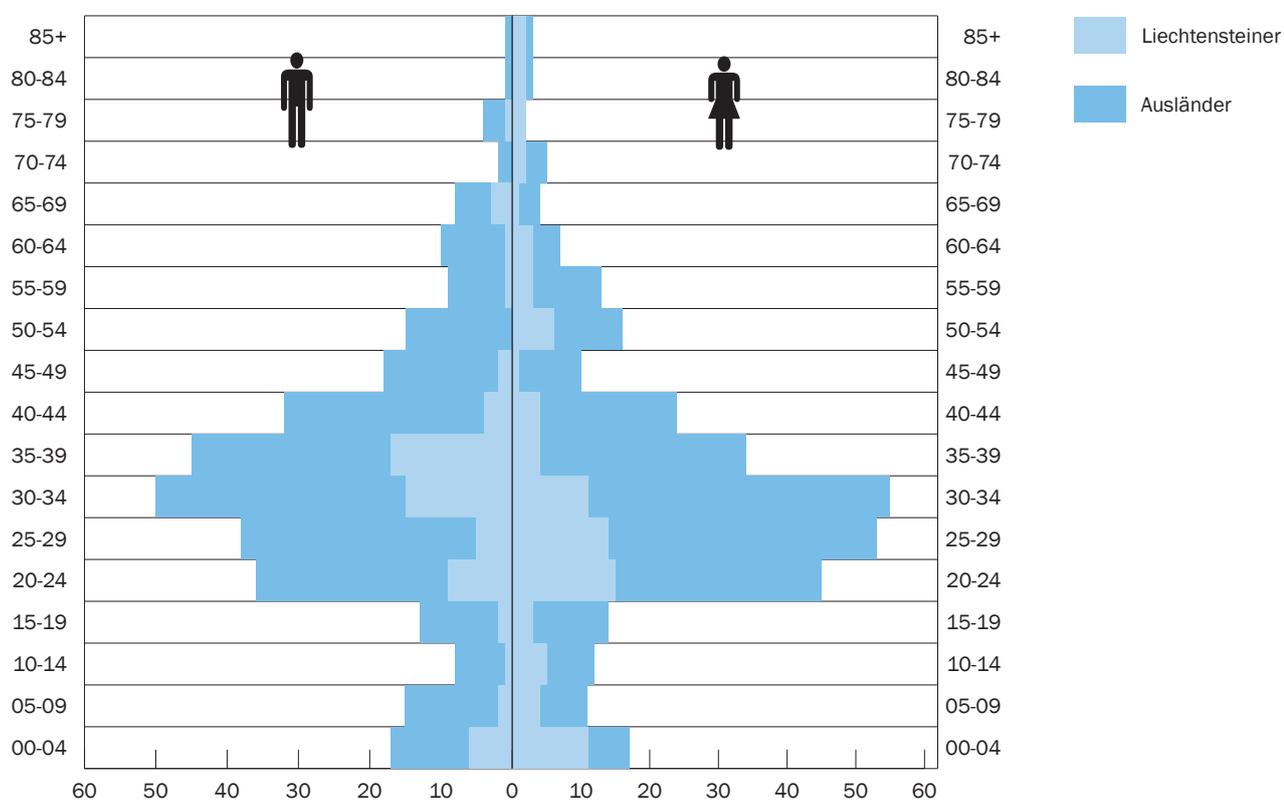
Einwanderung von Ausländern nach ausländerrechtlicher Bewilligung 2011

Ausländerrechtliche Bewilligung	Personen	Anteil
Total	488	100.0%
Niedergelassene	4	0.8%
Daueraufenthalter	3	0.6%
Jahresaufenthalter	455	93.2%
Kurzaufenthalter	26	5.3%

Alter 25 bis 34 Jahre am häufigsten

Nach Fünfjahresklassen betrachtet, waren die Altersklassen 25 bis 29 Jahre mit 91 Personen und 30 bis 34 Jahre mit 105 Personen am häufigsten vertreten.

Einwanderung nach Altersklasse 2011

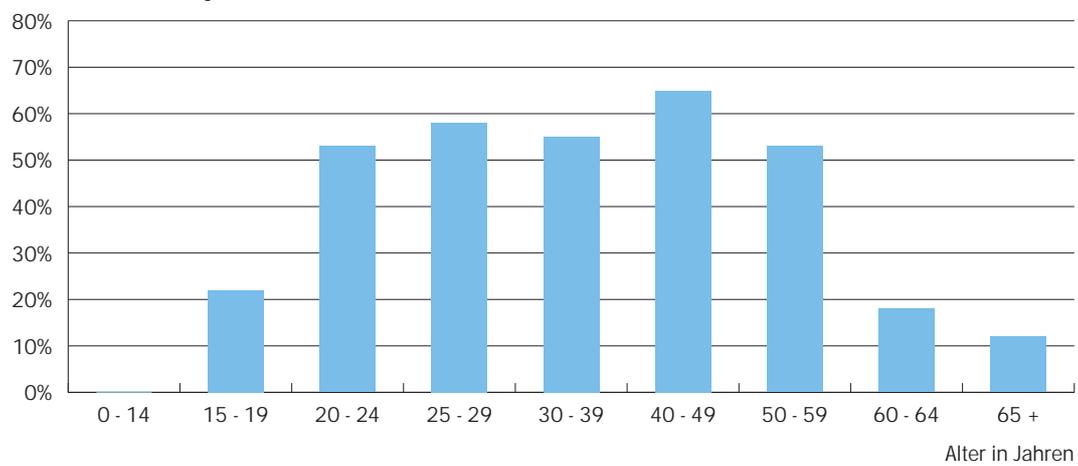


45% sind erwerbstätig

Von den 650 eingewanderten Personen waren Ende 2011 45.2% erwerbstätig. Bei den Männern waren 53.4% und bei den Frauen 37.2% erwerbstätig (Tabellen 2.1 und 2.8).

Erwerbstätigkeit der Einwanderer nach Alter 2011

Anteil der Erwerbstätigen



3.3 Auswanderung

467 Personen ausgewandert

Im Jahr 2011 (2010) zogen 467 (428) Personen ins Ausland, davon verliessen 302 Personen oder 64.7% das Oberland und 165 Personen oder 35.3% das Unterland. Vaduz wies mit 85 Personen und Schaan mit 84 Personen die höchsten Auswanderungszahlen aus.

44% liechtensteinische Staatsangehörige

Im Jahr 2011 (2010) waren 467 (428) Personen ausgewandert, davon waren 207 (186) liechtensteinische Staatsangehörige.

Von den im Jahr 2011 ausgewanderten 467 Personen hatten 44.3% die liechtensteinische, 13.1% die schweizerische und 30.8% eine EWR-Staatsbürgerschaft (Tabelle 3.1).

62% mit deutschsprachiger Staatsbürgerschaft

Von den 260 ausgewanderten ausländischen Personen hatten 23.5% die schweizerische, 20.0% die deutsche, 18.1% die österreichische und 9.2% die italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 61.6% Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

47% zogen in die Schweiz

46.9% der ausgewanderten Personen gaben an, künftig in der Schweiz zu wohnen. 30.8% beabsichtigten in einem EWR-Staat und 7.3% in Amerika (Kontinent) zu wohnen.

Auswanderung nach künftigem Wohnland 2011

Künftiges Wohnland	Personen	Anteil
Total	467	100.0%
Schweiz	219	46.9%
EWR	144	30.8%
Übriges Europa	15	3.2%
Afrika	1	0.2%
Amerika	34	7.3%
Asien	14	3.0%
Andere	2	0.4%
Unbekannt	38	8.1%

Auswanderung nach Wohngemeinde 2011

Wohnsitz	Personen	Anteil
Liechtenstein	467	100.0%
Oberland	302	64.7%
Vaduz	85	18.2%
Triesen	55	11.8%
Balzers	47	10.1%
Triesenberg	28	6.0%
Schaan	84	18.0%
Planken	3	0.6%
Unterland	165	35.3%
Eschen	44	9.4%
Mauren	59	12.6%
Gamprin	25	5.4%
Ruggell	26	5.6%
Schellenberg	11	2.4%

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft 2011

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	467	100.0%
Liechtenstein	207	44.3%
Schweiz	61	13.1%
EWR	144	30.8%
Übriges Europa	17	3.6%
Afrika	4	0.9%
Amerika	25	5.4%
Asien	9	1.9%

Auswanderung von ausländischen Staatsangehörigen 2011

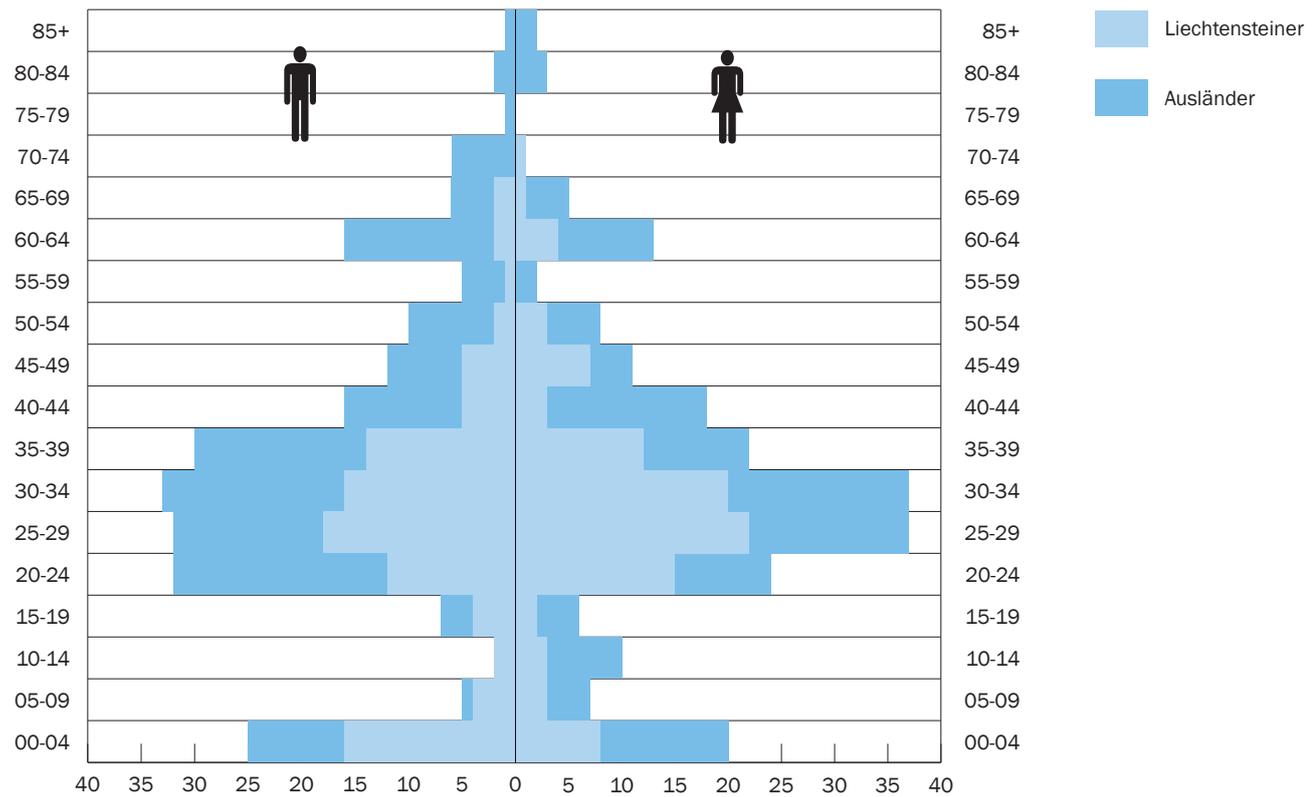
Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total Ausland	260	100.0%
Schweiz	61	23.5%
Deutschland	52	20.0%
Österreich	47	18.1%
Italien	24	9.2%
Brasilien	22	8.5%
Spanien	10	3.8%
Andere Staaten	44	16.9%

Alter 25 bis 34 Jahre am häufigsten

Nach Fünfjahresklassen betrachtet, waren unter den Auswanderern die Altersklassen 25 bis 29 Jahre mit 69 Personen und 30 bis 34 Jahre mit 70 Personen am häufigsten vertreten.

Bei den ausländischen Staatsangehörigen weist die Altersklasse der 60- bis 64-Jährigen ebenfalls einen relativ hohen Auswanderungsanteil auf.

Auswanderung nach Altersklasse 2011



3.4 Binnenwanderung

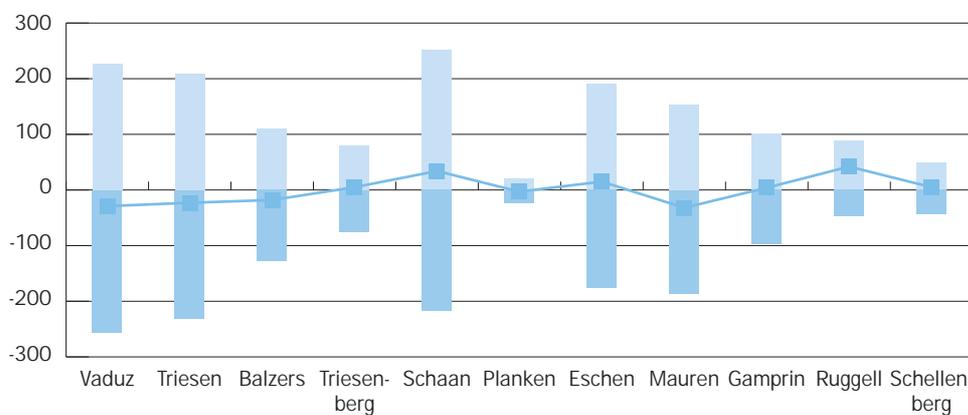
1 481 Personen zogen in eine andere Gemeinde

Im Jahr 2011 (2010) zogen 1 481 (1 319) Personen innerhalb Liechtensteins in eine andere Gemeinde. Die Zahl ergibt sich durch einen Vergleich des Wohnsitzes am Jahresanfang und Jahresende. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner an den Binnenwanderern betrug 60.3% (62.0%).

Ruggell mit höchstem Binnenwanderungssaldo

Den höchsten Binnenwanderungsgewinn wiesen im Jahr 2011 Ruggell mit +42 Personen und Schaan mit +34 Personen auf. Hingegen hatten Mauren mit -32 Personen und Vaduz mit -29 Personen die grössten Binnenwanderungsverluste.

Binnenwanderung 2011



Zuzug	227	208	110	80	252	20	191	154	101	89	49
Wegzug	-256	-231	-128	-75	-218	-23	-176	-186	-97	-47	-44
Binnenwanderungssaldo	-29	-23	-18	5	34	-3	15	-32	4	42	5

3.5 Asylwesen

75 Personen haben im 2011 Asyl beantragt

Im Jahr 2009 haben 294 Personen, im Jahr 2010 113 Personen und im Jahr 2011 75 Personen Asyl beantragt. Die 75 Asylbewerber des Jahres 2011 setzten sich zusammen aus 48 Personen männlichen Geschlechts und 27 Personen weiblichen Geschlechts.

20 Personen hatten die kosovarische, 14 Personen die russische, 11 Personen die serbische und 30 Personen eine andere Staatsbürgerschaft.

22 Personen waren unter 18 Jahre alt, 35 Personen zwischen 18 und 34 Jahren und 18 Personen 35 Jahre und älter (Tabelle 5.1).

Bei 46 Asylbewerbern wurde der Antrag abgelehnt

Im Jahr 2011 wurde bei 46 Personen der Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt, davon waren 23 Frauen. 13 Personen waren unter 18 Jahre alt, 26 Personen zwischen 18 und 34 Jahren und sieben Personen 35 Jahre und älter. Nach Staatsbürgerschaft betrachtet, waren neun der abgelehnten Asylbewerber aus Somalia und jeweils sieben Personen aus Russland und Serbien (Tabelle 5.3).

12 Asylbewerber wurden vorläufig aufgenommen

Sieben Männer und fünf Frauen wurden im Jahr 2011 vorläufig aufgenommen und erhielten die entsprechende ausländerrechtliche Bewilligung (F-Bewilligung). Acht Personen stammten ursprünglich aus Somalia und vier Personen aus Eritrea (Tabelle 5.4).

Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist. Diese Personen verbleiben im Bestand der Asylbewerber.

Zwei Personen erhielten Flüchtlingsstatus

Eine chinesische Frau und ein somalischer Mann wurden im Jahr 2011 als Flüchtlinge anerkannt.

Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst.

Aufnahme aus humanitären Gründen

Im Jahr 2010 wurde eine Person mit chinesischer Staatsbürgerschaft aus humanitären Gründen aufgenommen und sie erhielt eine Jahresaufenthaltsbewilligung. Im Jahr 2011 gab es keine Aufnahme aus humanitären Gründen (Tabelle 6.4.7).

Personen, die gemäss der Genfer Flüchtlingskonvention nicht als Flüchtlinge gelten, können auch aus humanitären Gründen aufgenommen werden.

Im Jahr 2011 72 Abgänge verzeichnet

Den 75 Asylgesuchen standen im Jahr 2011 72 Abgänge im Asylwesen gegenüber. Zwei Personen wurden als Flüchtlinge anerkannt und erhielten eine Jahresaufenthaltsbewilligung, drei Personen reisten kontrolliert aus, 14 Personen wurden von der Schweiz und drei Personen von Österreich rückübernommen, neun Personen wurden dem Flughafen Zürich zugeführt, 14 Personen haben den Asylantrag zurückgezogen und reisten aus. 27 Personen tauchten unter, oftmals vor der Eröffnung eines negativen Aufnahmeentscheids.

4 Ländervergleich

Einwanderungsquote in Liechtenstein auf hohem Niveau

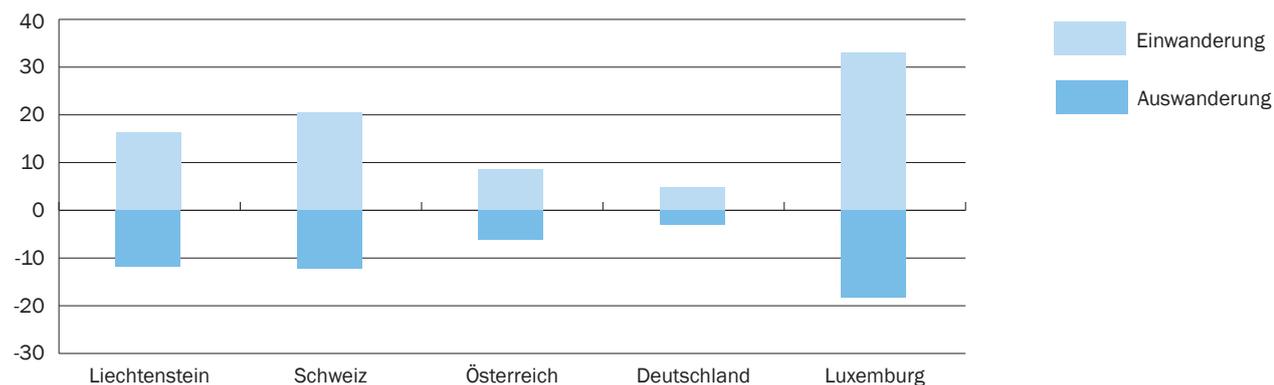
Liechtenstein wies im Jahr 2010 mit 16.3 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner der ständigen Bevölkerung eine tiefere Einwanderungsquote auf als die Schweiz mit 20.6 und Luxemburg mit 33.1 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner. Österreich hatte eine Einwanderungsquote von 8.7 und Deutschland von 4.9 Personen pro 1 000 Einwohner.

Auswanderungsquote in Liechtenstein auf schweizerischem Niveau

In Liechtenstein lag die Auswanderungsquote mit 11.8 Personen pro 1 000 Einwohner auf einem ähnlichen Niveau wie in der Schweiz mit 12.3. Österreich wies eine Auswanderungsquote von 6.2 und Deutschland von 3.1 auf. Luxemburg hatte mit 18.2 die weitaus höchste Auswanderungsquote der fünf Vergleichsstaaten.

Ein- und Auswanderung pro 1 000 Einwohner im 2010

Personen pro 1 000 Einwohner



B Tabellenteil

1 Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.1

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderer	Auswanderer	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	35 356	350	205	578	490	2	2	35 589
2009	35 589	406	229	584	455	3	4	35 894
2010	35 894	329	238	591	428	4	3	36 149
2011	36 149	395	248	650	467	4	8	36 475

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Männer

Tabelle 1.2

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderer	Auswanderer	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 448	190	104	306	249	2	2	17 591
2009	17 591	226	115	294	226	1	2	17 769
2010	17 769	165	115	306	238	-	1	17 886
2011	17 886	203	126	322	241	-	2	18 042

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Frauen

Tabelle 1.3

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderer	Auswanderer	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 908	160	101	272	241	-	-	17 998
2009	17 998	180	114	290	229	2	2	18 125
2010	18 125	164	123	285	190	4	2	18 263
2011	18 263	192	122	328	226	4	6	18 433

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.4

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	35 356	145	88	35 589
2009	35 589	177	128	35 894
2010	35 894	91	164	36 149
2011	36 149	147	179	36 475

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Männer

Tabelle 1.5

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 448	86	57	17 591
2009	17 591	111	67	17 769
2010	17 769	50	67	17 886
2011	17 886	77	79	18 042

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Frauen

Tabelle 1.6

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 908	59	31	17 998
2009	17 998	66	61	18 125
2010	18 125	41	97	18 263
2011	18 263	70	100	18 433

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2011

Tabelle 1.7

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Zuzug aus FL-Gemeinde	Wegzug nach FL-Gemeinde	Einwanderung	Auswanderung	Unterjährige Wanderung	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	36 149	395	248	1 481	1 481	650	467	-4	36 475
Oberland	23 315	241	172	897	931	441	302	-6	23 483
Vaduz	5 207	57	44	227	256	135	85	-5	5 236
Triesen	4 826	50	31	208	231	68	55	-1	4 834
Balzers	4 528	52	35	110	128	45	47	1	4 526
Triesenberg	2 562	24	14	80	75	63	28	-1	2 611
Schaan	5 767	55	45	252	218	126	84	-	5 853
Planken	425	3	3	20	23	4	3	-	423
Unterland	12 834	154	76	584	550	209	165	2	12 992
Eschen	4 215	38	37	191	176	58	44	4	4 249
Mauren	3 999	46	15	154	186	76	59	-3	4 012
Gamprin	1 606	33	8	101	97	31	25	-	1 641
Ruggell	2 001	20	7	89	47	27	26	-	2 057
Schellenberg	1 013	17	9	49	44	17	11	1	1 033

Erläuterung zur Tabelle:

Unterjährige Wanderung: Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse: 1) die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen, 2) die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen, 3) die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen, 4) die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2011

Tabelle 1.8

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburten- überschuss	Binnenwan- derungssaldo	Gesamtwande- rungssaldo mit dem Ausland	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	36 149	147	-	179	36 475
Oberland	23 315	69	-34	133	23 483
Vaduz	5 207	13	-29	45	5 236
Triesen	4 826	19	-23	12	4 834
Balzers	4 528	17	-18	-1	4 526
Triesenberg	2 562	10	5	34	2 611
Schaan	5 767	10	34	42	5 853
Planken	425	-	-3	1	423
Unterland	12 834	78	34	46	12 992
Eschen	4 215	1	15	18	4 249
Mauren	3 999	31	-32	14	4 012
Gamprin	1 606	25	4	6	1 641
Ruggell	2 001	13	42	1	2 057
Schellenberg	1 013	8	5	7	1 033

2 Einwanderung

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Übersicht

Tabelle 2.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	650	80	27	81	91	184	84	53	17	33
Männer	322	40	13	36	38	95	50	24	10	16
Frauen	328	40	14	45	53	89	34	29	7	17
Liechtenstein	162	29	5	24	19	47	11	10	4	13
Männer	69	9	2	9	5	32	6	1	1	4
Frauen	93	20	3	15	14	15	5	9	3	9
Schweiz	110	3	7	10	19	30	16	12	4	9
Männer	54	-	4	2	6	18	11	5	3	5
Frauen	56	3	3	8	13	12	5	7	1	4
EWL	291	40	10	24	29	87	54	28	8	11
Männer	155	26	6	10	15	38	32	16	5	7
Frauen	136	14	4	14	14	49	22	12	3	4
Übriges Europa	45	5	4	11	12	8	2	2	1	-
Männer	24	3	-	6	6	5	1	2	1	-
Frauen	21	2	4	5	6	3	1	-	-	-
Afrika	7	1	1	2	1	1	-	1	-	-
Männer	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Frauen	3	-	-	1	-	1	-	1	-	-
Amerika	20	-	-	8	4	7	1	-	-	-
Männer	10	-	-	6	3	1	-	-	-	-
Frauen	10	-	-	2	1	6	1	-	-	-
Asien	12	2	-	1	6	3	-	-	-	-
Männer	5	1	-	1	2	1	-	-	-	-
Frauen	7	1	-	-	4	2	-	-	-	-
Andere	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Details

Tabelle 2.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	650	80	27	81	91	184	84	53	17	33
Männer	322	40	13	36	38	95	50	24	10	16
Frauen	328	40	14	45	53	89	34	29	7	17
Afghanistan	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Ägypten	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Algerien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Argentinien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Australien	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Belgien	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	4	-	-	1	1	1	-	1	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Frauen	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Brasilien	12	-	-	7	3	2	-	-	-	-
Männer	10	-	-	6	3	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
China	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Männer	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Deutschland	96	14	3	5	9	21	20	15	5	4
Männer	55	9	1	1	5	11	13	10	2	3
Frauen	41	5	2	4	4	10	7	5	3	1
Dominikanische Rep.	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Estland	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich	4	-	1	-	-	1	-	2	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Griechenland	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Grossbritannien	8	3	-	-	-	2	2	1	-	-
Männer	5	2	-	-	-	1	1	1	-	-
Frauen	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Indien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Irland	3	-	-	1	-	1	1	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-

>>

>>	Altersklasse									
	Staatsbürgerschaft	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64
Italien	25	3	-	1	4	10	4	1	1	1
Männer	16	3	-	-	2	6	3	-	1	1
Frauen	9	-	-	1	2	4	1	1	-	-
Japan	4	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Kolumbien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kosovo	8	-	2	2	3	1	-	-	-	-
Männer	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-
Frauen	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-
Kroatien	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Liechtenstein	162	29	5	24	19	47	11	10	4	13
Männer	69	9	2	9	5	32	6	1	1	4
Frauen	93	20	3	15	14	15	5	9	3	9
Litauen	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Mazedonien	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Mexiko	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Neuseeland	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Männer	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Nigeria	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Österreich	103	11	2	13	12	31	20	8	1	5
Männer	52	9	1	6	7	11	12	3	1	2
Frauen	51	2	1	7	5	20	8	5	-	3
Peru	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Polen	3	-	-	-	-	2	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Portugal	12	4	-	-	-	6	2	-	-	-
Männer	6	1	-	-	-	3	2	-	-	-
Frauen	6	3	-	-	-	3	-	-	-	-
Rumänien	5	1	-	1	-	3	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	4	-	-	1	-	3	-	-	-	-
Russland	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Schweden	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-

>>

>>	Altersklasse									
	Staatsbürgerschaft	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64
Schweiz	110	3	7	10	19	30	16	12	4	9
Männer	54	-	4	2	6	18	11	5	3	5
Frauen	56	3	3	8	13	12	5	7	1	4
Serbien	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Slowenien	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Somalia	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	14	4	3	3	-	1	3	-	-	-
Männer	5	1	2	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	9	3	1	1	-	1	3	-	-	-
Südafrika	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Thailand	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Frauen	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Tschechien	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Tunesien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Türkei	16	5	1	2	3	3	2	-	-	-
Männer	9	3	-	2	1	2	1	-	-	-
Frauen	7	2	1	-	2	1	1	-	-	-
Ukraine	10	-	1	4	4	1	-	-	-	-
Männer	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-
Frauen	5	-	1	1	2	1	-	-	-	-
Ungarn	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
USA	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-

Einwanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011

Tabelle 2.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	650	80	27	81	91	184	84	53	17	33
Männer	322	40	13	36	38	95	50	24	10	16
Frauen	328	40	14	45	53	89	34	29	7	17
Liechtenstein	55	14	5	7	6	3	3	5	3	9
Männer	22	8	3	3	1	2	1	1	1	2
Frauen	33	6	2	4	5	1	2	4	2	7
Schweiz	185	16	8	17	29	64	25	16	3	7
Männer	89	3	4	3	9	40	19	5	3	3
Frauen	96	13	4	14	20	24	6	11	-	4
EWL	296	38	9	30	29	91	46	28	10	15
Männer	159	25	5	14	15	41	28	16	5	10
Frauen	137	13	4	16	14	50	18	12	5	5
Übriges Europa	51	4	3	13	13	11	4	2	1	-
Männer	26	2	-	6	7	7	1	2	1	-
Frauen	25	2	3	7	6	4	3	-	-	-
Afrika	12	3	1	2	2	1	1	2	-	-
Männer	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Frauen	8	2	-	1	1	1	1	2	-	-
Amerika	31	2	1	10	4	10	3	-	-	1
Männer	16	-	-	7	3	4	1	-	-	1
Frauen	15	2	1	3	1	6	2	-	-	-
Asien	18	3	-	1	7	4	2	-	-	1
Männer	5	1	-	1	2	1	-	-	-	-
Frauen	13	2	-	-	5	3	2	-	-	1
Andere	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2011

Tabelle 2.4

Herkunftsland	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	650	135	68	45	63	126	4	58	76	31	27	17
Männer	322	67	34	24	31	64	2	26	35	18	15	6
Frauen	328	68	34	21	32	62	2	32	41	13	12	11
Schweiz	283	63	24	25	39	62	2	23	18	14	12	1
Männer	135	28	11	14	20	28	2	10	9	5	8	-
Frauen	148	35	13	11	19	34	-	13	9	9	4	1
EWR	258	49	26	10	17	49	1	23	52	11	10	10
Männer	134	26	15	5	10	28	-	11	23	8	4	4
Frauen	124	23	11	5	7	21	1	12	29	3	6	6
Übriges Europa	37	7	4	3	3	4	-	5	3	3	2	3
Männer	16	3	4	-	-	2	-	2	1	3	1	-
Frauen	21	4	-	3	3	2	-	3	2	-	1	3
Afrika	7	1	1	-	-	3	-	2	-	-	-	-
Männer	3	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Frauen	4	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Amerika	30	3	12	1	2	4	-	2	2	2	-	2
Männer	15	1	4	1	-	3	-	1	2	2	-	1
Frauen	15	2	8	-	2	1	-	1	-	-	-	1
Asien	21	6	-	4	1	3	1	3	1	-	2	-
Männer	11	3	-	3	1	2	-	1	-	-	1	-
Frauen	10	3	-	1	-	1	1	2	1	-	1	-
Andere	5	1	-	2	1	-	-	-	-	1	-	-
Männer	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	3	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
Unbekannt	9	5	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Männer	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Frauen	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2011 - Liechtensteiner

Tabelle 2.5

Herkunftsland	Wohngemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	162	27	18	15	19	35	-	12	13	8	9	6
Männer	69	9	7	8	6	12	-	6	8	5	6	2
Frauen	93	18	11	7	13	23	-	6	5	3	3	4
Schweiz	93	20	5	10	14	20	-	9	4	7	4	-
Männer	33	6	-	4	4	7	-	3	3	4	2	-
Frauen	60	14	5	6	10	13	-	6	1	3	2	-
EWK	44	4	5	2	3	11	-	3	8	-	3	5
Männer	25	1	4	1	2	4	-	3	5	-	3	2
Frauen	19	3	1	1	1	7	-	-	3	-	-	3
Übriges Europa	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Afrika	3	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Amerika	11	2	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	7	1	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Asien	6	-	-	2	-	1	-	-	1	-	2	-
Männer	4	-	-	2	-	1	-	-	-	-	1	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Andere	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2011 - Ausländer

Tabelle 2.6

Herkunftsland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	488	108	50	30	44	91	4	46	63	23	18	11
Männer	253	58	27	16	25	52	2	20	27	13	9	4
Frauen	235	50	23	14	19	39	2	26	36	10	9	7
Schweiz	190	43	19	15	25	42	2	14	14	7	8	1
Männer	102	22	11	10	16	21	2	7	6	1	6	-
Frauen	88	21	8	5	9	21	-	7	8	6	2	1
EWR	214	45	21	8	14	38	1	20	44	11	7	5
Männer	109	25	11	4	8	24	-	8	18	8	1	2
Frauen	105	20	10	4	6	14	1	12	26	3	6	3
Übriges Europa	34	7	4	3	3	3	-	5	3	2	2	2
Männer	15	3	4	-	-	2	-	2	1	2	1	-
Frauen	19	4	-	3	3	1	-	3	2	-	1	2
Afrika	4	-	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika	19	1	4	1	1	4	-	2	2	2	-	2
Männer	11	-	1	1	-	3	-	1	2	2	-	1
Frauen	8	1	3	-	1	1	-	1	-	-	-	1
Asien	15	6	-	2	1	2	1	3	-	-	-	-
Männer	7	3	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-
Frauen	8	3	-	1	-	1	1	2	-	-	-	-
Andere	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Unbekannt	9	5	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Männer	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Frauen	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Einwanderung von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2011

Tabelle 2.7

Zulassungsgrund	Total	Niederge- lassene	Dauerauf- enthalter	Jahresauf- enthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzauf- enthalter	Vorläufig Auf- genommene
Total	488	4	3	455	-	26	-
Männer	253	2	-	229	-	22	-
Frauen	235	2	3	226	-	4	-
Familiennachzug	310	-	-	310	-	-	-
Männer	132	-	-	132	-	-	-
Frauen	178	-	-	178	-	-	-
Stellenantritt	120	2	1	92	-	25	-
Männer	93	2	-	70	-	21	-
Frauen	27	-	1	22	-	4	-
Anderer Grund	58	2	2	53	-	1	-
Männer	28	-	-	27	-	1	-
Frauen	30	2	2	26	-	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer Daueraufenthaltsbewilligung, Erteilung einer humanitären Bewilligung, Wohnsitznahme von Nicht-EWR-Bürgern, Wohnsitznahme/Vergabe von EWR-Bürgern, Wohnsitznahme Lebenspartner, Wohnsitznahme/Verlosung von EWR-Bürgern.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011

Tabelle 2.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	294	6	43	53	102	55	28	3	4
Männer	172	4	25	27	57	37	17	3	2
Frauen	122	2	18	26	45	18	11	-	2
Liechtenstein	65	3	9	15	25	6	7	-	-
Männer	31	2	5	4	16	3	1	-	-
Frauen	34	1	4	11	9	3	6	-	-
Schweiz	47	1	6	4	17	9	8	2	-
Männer	25	-	1	-	10	7	5	2	-
Frauen	22	1	5	4	7	2	3	-	-
EWR	144	1	13	20	53	39	13	1	4
Männer	89	1	7	12	28	27	11	1	2
Frauen	55	-	6	8	25	12	2	-	2
Übriges Europa	15	-	7	6	2	-	-	-	-
Männer	11	-	5	5	1	-	-	-	-
Frauen	4	-	2	1	1	-	-	-	-
Afrika	2	1	-	1	-	-	-	-	-
Männer	2	1	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	14	-	7	3	3	1	-	-	-
Männer	10	-	6	3	1	-	-	-	-
Frauen	4	-	1	-	2	1	-	-	-
Asien	6	-	-	4	2	-	-	-	-
Männer	3	-	-	2	1	-	-	-	-
Frauen	3	-	-	2	1	-	-	-	-
Andere	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3 Auswanderung

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Übersicht

Tabelle 3.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	467	69	13	56	69	122	57	25	29	27
Männer	241	32	7	32	32	63	28	15	16	16
Frauen	226	37	6	24	37	59	29	10	13	11
Liechtenstein	207	36	6	27	40	62	20	6	6	4
Männer	103	22	4	12	18	30	10	3	2	2
Frauen	104	14	2	15	22	32	10	3	4	2
Schweiz	61	-	3	3	5	18	14	3	5	10
Männer	35	-	1	1	4	11	7	1	3	7
Frauen	26	-	2	2	1	7	7	2	2	3
EWK	144	24	4	11	13	31	18	15	15	13
Männer	71	7	2	7	5	14	9	10	10	7
Frauen	73	17	2	4	8	17	9	5	5	6
Übriges Europa	17	6	-	2	2	2	2	1	2	-
Männer	9	3	-	1	1	1	1	1	1	-
Frauen	8	3	-	1	1	1	1	-	1	-
Afrika	4	-	-	1	1	2	-	-	-	-
Männer	4	-	-	1	1	2	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	25	3	-	12	4	5	1	-	-	-
Männer	16	-	-	10	2	4	-	-	-	-
Frauen	9	3	-	2	2	1	1	-	-	-
Asien	9	-	-	-	4	2	2	-	1	-
Männer	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Frauen	6	-	-	-	3	1	1	-	1	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011 - Details

Tabelle 3.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	467	69	13	56	69	122	57	25	29	27
Männer	241	32	7	32	32	63	28	15	16	16
Frauen	226	37	6	24	37	59	29	10	13	11
Ägypten	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Belgien	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Bosnien-Herzegowina	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Brasilien	22	2	-	12	4	3	1	-	-	-
Männer	15	-	-	10	2	3	-	-	-	-
Frauen	7	2	-	2	2	-	1	-	-	-
China	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Deutschland	52	9	1	5	5	10	8	1	4	9
Männer	27	4	1	4	1	5	4	1	2	5
Frauen	25	5	-	1	4	5	4	-	2	4
Dominikanische Rep.	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Indien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Irland	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Italien	24	4	-	-	2	6	1	4	6	1
Männer	13	2	-	-	1	3	-	1	5	1
Frauen	11	2	-	-	1	3	1	3	1	-
Japan	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Frauen	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Kasachstan	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Kosovo	5	3	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Kroatien	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Lettland	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Liechtenstein	207	36	6	27	40	62	20	6	6	4
Männer	103	22	4	12	18	30	10	3	2	2
Frauen	104	14	2	15	22	32	10	3	4	2
Marokko	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Mexiko	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-

>>

>> Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Österreich	47	8	3	4	4	10	7	5	3	3
Männer	20	1	1	2	2	3	4	4	2	1
Frauen	27	7	2	2	2	7	3	1	1	2
Philippinen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Portugal	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Schweiz	61	-	3	3	5	18	14	3	5	10
Männer	35	-	1	1	4	11	7	1	3	7
Frauen	26	-	2	2	1	7	7	2	2	3
Serbien u. Montenegro	4	2	-	1	-	-	-	1	-	-
Männer	3	2	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Somalia	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Spanien	10	2	-	1	-	2	1	2	2	-
Männer	5	-	-	1	-	1	1	1	1	-
Frauen	5	2	-	-	-	1	-	1	1	-
Südafrika	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Thailand	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Türkei	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Ukraine	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Ungarn	3	-	-	-	-	1	1	1	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Auswanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011

Tabelle 3.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	467	69	13	56	69	122	57	25	29	27
Männer	241	32	7	32	32	63	28	15	16	16
Frauen	226	37	6	24	37	59	29	10	13	11
Liechtenstein	66	27	4	11	4	3	9	5	2	1
Männer	33	12	2	4	2	3	6	3	1	-
Frauen	33	15	2	7	2	-	3	2	1	1
Schweiz	188	23	3	16	38	69	22	3	6	8
Männer	92	15	1	7	16	35	10	1	3	4
Frauen	96	8	2	9	22	34	12	2	3	4
EWR	143	15	5	12	13	30	20	14	16	18
Männer	77	5	3	8	6	16	9	9	9	12
Frauen	66	10	2	4	7	14	11	5	7	6
Übriges Europa	21	1	-	4	3	5	2	3	3	-
Männer	10	-	-	2	2	1	1	2	2	-
Frauen	11	1	-	2	1	4	1	1	1	-
Afrika	6	-	-	1	2	2	1	-	-	-
Männer	6	-	-	1	2	2	1	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	31	3	-	12	5	9	1	-	1	-
Männer	18	-	-	10	3	4	-	-	1	-
Frauen	13	3	-	2	2	5	1	-	-	-
Asien	12	-	1	-	4	4	2	-	1	-
Männer	5	-	1	-	1	2	1	-	-	-
Frauen	7	-	-	-	3	2	1	-	1	-
Andere	12	-	1	-	4	4	2	-	1	-
Männer	5	-	1	-	1	2	1	-	-	-
Frauen	7	-	-	-	3	2	1	-	1	-
Unbekannt	12	-	1	-	4	4	2	-	1	-
Männer	5	-	1	-	1	2	1	-	-	-
Frauen	7	-	-	-	3	2	1	-	1	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011

Tabelle 3.4

Künftiges Wohnland	Liechtenstein											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total	467	85	55	47	28	84	3	44	59	25	26	11
Männer	241	50	29	24	14	46	2	18	27	15	11	5
Frauen	226	35	26	23	14	38	1	26	32	10	15	6
Schweiz	219	36	31	29	14	42	-	21	19	12	11	4
Männer	102	16	14	14	6	19	-	11	8	9	4	1
Frauen	117	20	17	15	8	23	-	10	11	3	7	3
EWER	144	33	11	14	6	24	1	14	22	10	5	4
Männer	74	23	7	6	4	12	1	5	9	3	3	1
Frauen	70	10	4	8	2	12	-	9	13	7	2	3
Übriges Europa	15	3	-	1	2	1	-	5	-	-	3	-
Männer	7	1	-	1	1	1	-	2	-	-	1	-
Frauen	8	2	-	-	1	-	-	3	-	-	2	-
Afrika	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	34	3	3	2	5	7	1	-	6	1	4	2
Männer	23	2	3	2	2	5	-	-	4	1	2	2
Frauen	11	1	-	-	3	2	1	-	2	-	2	-
Asien	14	5	-	-	-	2	-	2	4	1	-	-
Männer	9	4	-	-	-	2	-	-	2	1	-	-
Frauen	5	1	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
Andere	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Unbekannt	38	4	10	1	1	7	1	2	8	1	2	1
Männer	24	3	5	1	1	6	1	-	4	1	1	1
Frauen	14	1	5	-	-	1	-	2	4	-	1	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011 - Liechtensteiner

Tabelle 3.5

Künftigtes Wohnland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	207	33	20	29	9	33	25	27	12	12	5	2
Männer	103	17	8	17	3	17	10	14	9	4	3	1
Frauen	104	16	12	12	6	16	15	13	3	8	2	1
Schweiz	139	23	15	20	8	22	17	17	8	6	3	-
Männer	61	10	5	11	2	10	7	7	6	2	1	-
Frauen	78	13	10	9	6	12	10	10	2	4	2	-
EWR	45	9	2	7	-	7	7	6	3	2	1	1
Männer	26	6	1	4	-	3	3	4	2	1	1	1
Frauen	19	3	1	3	-	4	4	2	1	1	-	-
Übriges Europa	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	7	-	1	1	1	1	-	2	-	-	-	1
Männer	6	-	1	1	1	1	-	2	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Asien	4	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Andere	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Unbekannt	7	1	2	1	-	1	-	1	-	-	1	-
Männer	6	1	1	1	-	1	-	1	-	-	1	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011 - Ausländer

Tabelle 3.6

Künftiges Wohnland	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	260	52	35	18	19	51	19	32	13	14	6	1
Männer	138	33	21	7	11	29	8	13	6	7	2	1
Frauen	122	19	14	11	8	22	11	19	7	7	4	-
Schweiz	80	13	16	9	6	20	4	2	4	5	1	-
Männer	41	6	9	3	4	9	4	1	3	2	-	-
Frauen	39	7	7	6	2	11	-	1	1	3	1	-
EWL	99	24	9	7	6	17	7	16	7	3	3	-
Männer	48	17	6	2	4	9	2	5	1	2	-	-
Frauen	51	7	3	5	2	8	5	11	6	1	3	-
Übriges Europa	12	3	-	1	2	1	5	-	-	-	-	-
Männer	6	1	-	1	1	1	2	-	-	-	-	-
Frauen	6	2	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-
Afrika	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	27	3	2	1	4	6	-	4	1	4	2	-
Männer	17	2	2	1	1	4	-	2	1	2	2	-
Frauen	10	1	-	-	3	2	-	2	-	2	-	-
Asien	10	5	-	-	-	1	1	3	-	-	-	-
Männer	7	4	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-
Frauen	3	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	31	3	8	-	1	6	2	7	1	2	-	1
Männer	18	2	4	-	1	5	-	3	1	1	-	1
Frauen	13	1	4	-	-	1	2	4	-	1	-	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2011

Tabelle 3.7

Bewilligungskategorie	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	467	85	55	47	28	84	3	44	59	25	26	11
Männer	241	50	29	24	14	46	2	18	27	15	11	5
Frauen	226	35	26	23	14	38	1	26	32	10	15	6
Liechtensteiner	207	33	20	29	9	33	2	25	27	12	12	5
Männer	103	17	8	17	3	17	1	10	14	9	4	3
Frauen	104	16	12	12	6	16	1	15	13	3	8	2
Niedergelassene	36	9	6	6	2	7	-	1	-	1	3	1
Männer	16	5	3	1	2	4	-	-	-	-	1	-
Frauen	20	4	3	5	-	3	-	1	-	1	2	1
Daueraufenthalter	20	3	3	1	1	4	-	3	4	-	-	1
Männer	9	2	2	-	-	2	-	-	3	-	-	-
Frauen	11	1	1	1	1	2	-	3	1	-	-	1
Jahresaufenthalter	174	34	24	10	13	36	1	15	23	9	7	2
Männer	93	22	15	5	7	19	1	8	8	4	4	-
Frauen	81	12	9	5	6	17	-	7	15	5	3	2
Kurzaufenthalter	28	6	2	1	2	4	-	-	5	2	4	2
Männer	18	4	1	1	1	4	-	-	2	1	2	2
Frauen	10	2	1	-	1	-	-	-	3	1	2	-
Vorläufig Aufgenommene	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Männer	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2011

Tabelle 3.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	211	3	31	33	77	39	15	10	3
Männer	123	2	20	15	44	24	10	6	2
Frauen	88	1	11	18	33	15	5	4	1
Liechtenstein	94	2	12	17	39	19	4	1	-
Männer	43	2	6	6	17	10	2	-	-
Frauen	51	-	6	11	22	9	2	1	-
Schweiz	34	-	1	4	13	9	3	2	2
Männer	23	-	-	3	9	7	1	2	1
Frauen	11	-	1	1	4	2	2	-	1
EWL	51	1	4	7	17	10	7	4	1
Männer	33	-	3	3	11	6	6	3	1
Frauen	18	1	1	4	6	4	1	1	-
Übriges Europa	9	-	2	1	2	1	1	2	-
Männer	6	-	1	1	1	1	1	1	-
Frauen	3	-	1	-	1	-	-	1	-
Afrika	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	20	-	12	4	4	-	-	-	-
Männer	16	-	10	2	4	-	-	-	-
Frauen	4	-	2	2	-	-	-	-	-
Asien	2	-	-	-	1	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-

4 Binnenwanderung

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2011

Tabelle 4.1

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	1 481	256	231	128	75	218	23	176	186	97	47	44
Vaduz	227	-	64	34	19	47	3	21	25	1	10	3
Triesen	208	67	-	36	29	35	2	18	9	5	4	3
Balzers	110	25	39	-	7	11	-	6	13	6	2	1
Triesenberg	80	10	35	16	-	8	-	4	4	1	1	1
Schaan	252	52	47	18	9	-	13	46	46	14	1	6
Planken	20	2	3	-	-	5	-	-	9	-	1	-
Eschen	191	18	14	5	1	47	1	-	41	40	10	14
Mauren	154	37	12	10	8	25	3	34	-	17	4	4
Gamprin	101	20	8	5	-	12	-	21	21	-	8	6
Ruggell	89	20	8	3	1	20	1	21	6	3	-	6
Schellenberg	49	5	1	1	1	8	-	5	12	10	6	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2011 - Liechtensteiner

Tabelle 4.2

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	893	145	138	78	53	127	13	108	108	58	32	33
Vaduz	142	-	41	21	9	28	3	16	16	-	6	2
Triesen	107	32	-	20	20	15	1	10	6	1	2	-
Balzers	79	18	25	-	6	8	-	5	9	5	2	1
Triesenberg	46	7	24	9	-	1	-	1	2	1	-	1
Schaan	150	32	26	14	8	-	6	28	25	6	1	4
Planken	15	1	3	-	-	3	-	-	7	-	1	-
Eschen	108	14	7	1	1	27	1	-	17	23	5	12
Mauren	85	14	6	6	8	18	1	16	-	13	2	1
Gamprin	62	12	-	4	-	7	-	11	14	-	8	6
Ruggell	61	12	5	2	1	13	1	17	1	3	-	6
Schellenberg	38	3	1	1	-	7	-	4	11	6	5	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2011 - Ausländer

Tabelle 4.3

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	588	111	93	50	22	91	10	68	78	39	15	11
Vaduz	85	-	23	13	10	19	-	5	9	1	4	1
Triesen	101	35	-	16	9	20	1	8	3	4	2	3
Balzers	31	7	14	-	1	3	-	1	4	1	-	-
Triesenberg	34	3	11	7	-	7	-	3	2	-	1	-
Schaan	102	20	21	4	1	-	7	18	21	8	-	2
Planken	5	1	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-
Eschen	83	4	7	4	-	20	-	-	24	17	5	2
Mauren	69	23	6	4	-	7	2	18	-	4	2	3
Gamprin	39	8	8	1	-	5	-	10	7	-	-	-
Ruggell	28	8	3	1	-	7	-	4	5	-	-	-
Schellenberg	11	2	-	-	1	1	-	1	1	4	1	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

5 Asylwesen

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011

Tabelle 5.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	75	18	4	35	18	-
Männer	48	9	1	26	12	-
Frauen	27	9	3	9	6	-
Afghanistan	3	-	-	3	-	-
Männer	3	-	-	3	-	-
Algerien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Armenien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Aserbajdschan	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Benin	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Bosnien-Herzegowina	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
China	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Georgien	2	-	-	-	2	-
Männer	2	-	-	-	2	-
Iran	4	-	-	4	-	-
Männer	4	-	-	4	-	-
Kirgisistan	3	1	-	2	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	2	1	-	1	-	-
Kosovo	20	7	2	7	4	-
Männer	9	4	-	3	2	-
Frauen	11	3	2	4	2	-
Nigeria	3	-	-	3	-	-
Männer	3	-	-	3	-	-
Polen	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Russland	14	4	-	7	3	-
Männer	9	2	-	5	2	-
Frauen	5	2	-	2	1	-
Serbien	11	4	2	1	4	-
Männer	5	2	1	-	2	-
Frauen	6	2	1	1	2	-
Somalia	2	2	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-
Staatenlos	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Turkmenistan	2	-	-	1	1	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-
Ukraine	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Ungarn	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Monat im Jahr 2011

Tabelle 5.2

Staatsbürgerschaft	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Total	75	9	4	14	9	3	6	1	19	2	3	4	1
Männer	48	6	2	7	5	3	5	1	10	2	3	3	1
Frauen	27	3	2	7	4	-	1	-	9	-	-	1	-
Afghanistan	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Algerien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Armenien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Aserbaidzhan	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Benin	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Georgien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Männer	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Iran	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1
Männer	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1
Kirgisistan	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Kosovo	20	1	-	-	2	-	1	-	16	-	-	-	-
Männer	9	-	-	-	-	-	1	-	8	-	-	-	-
Frauen	11	1	-	-	2	-	-	-	8	-	-	-	-
Nigeria	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Russland	14	4	4	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-
Männer	9	2	2	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-
Frauen	5	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serbien	11	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somalia	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Staatenlos	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Turkmenistan	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Ukraine	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Ungarn	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Abgelehnte Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011

Tabelle 5.3

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	46	10	3	26	7	-
Männer	23	4	1	14	4	-
Frauen	23	6	2	12	3	-
Afghanistan	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Algerien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Armenien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Belarus	2	-	-	2	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
China	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Eritrea	4	2	-	2	-	-
Männer	3	2	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Gambia	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Georgien	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Kosovo	5	1	-	3	1	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	4	1	-	2	1	-
Nigeria	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Polen	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Russland	7	1	-	6	-	-
Männer	3	-	-	3	-	-
Frauen	4	1	-	3	-	-
Serbien	7	3	1	1	2	-
Männer	2	1	-	-	1	-
Frauen	5	2	1	1	1	-
Somalia	9	3	1	4	1	-
Männer	5	1	1	2	1	-
Frauen	4	2	-	2	-	-
Tschechien	2	-	1	-	1	-
Frauen	2	-	1	-	1	-
Ungarn	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011

Tabelle 5.4

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	12	5	-	6	1	-
Männer	7	3	-	3	1	-
Frauen	5	2	-	3	-	-
Eritrea	4	2	-	2	-	-
Männer	3	2	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Somalia	8	3	-	4	1	-
Männer	4	1	-	2	1	-
Frauen	4	2	-	2	-	-

Anerkannte Flüchtlinge

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2011

Tabelle 5.5

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	2	-	1	1	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
China	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Somalia	1	-	1	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.1.1

Jahr	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008	578	80	82	65	34	114	4	51	67	31	25	25
2009	584	121	71	54	30	97	4	65	78	31	20	13
2010	591	105	67	67	37	104	7	58	75	27	35	9
2011	650	135	68	45	63	126	4	58	76	31	27	17

Einwanderung nach Gemeinden - Männer

Tabelle 6.1.2

Jahr	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008	306	43	43	36	16	65	2	21	38	22	7	13
2009	294	55	33	23	18	55	2	37	37	17	11	6
2010	306	64	36	31	21	50	3	30	40	11	16	4
2011	322	67	34	24	31	64	2	26	35	18	15	6

Einwanderung nach Gemeinden - Frauen

Tabelle 6.1.3

Jahr	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008	272	37	39	29	18	49	2	30	29	9	18	12
2009	290	66	38	31	12	42	2	28	41	14	9	7
2010	285	41	31	36	16	54	4	28	35	16	19	5
2011	328	68	34	21	32	62	2	32	41	13	12	11

Einwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner

Tabelle 6.1.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	161	21	22	24	5	34	1	18	14	8	8	6
2009	168	40	23	22	9	23	2	17	11	7	11	3
2010	160	30	13	24	14	33	2	13	15	3	12	1
2011	162	27	18	15	19	35	-	12	13	8	9	6

Einwanderung nach Gemeinden - Ausländer

Tabelle 6.1.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	417	59	60	41	29	80	3	33	53	23	17	19
2009	416	81	48	32	21	74	2	48	67	24	9	10
2010	431	75	54	43	23	71	5	45	60	24	23	8
2011	488	108	50	30	44	91	4	46	63	23	18	11

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere
2008	578	161	118	241	23	4	19	12	-
2009	584	168	121	203	40	7	20	25	-
2010	591	160	97	237	37	3	36	18	3
2011	650	162	110	291	45	7	20	12	3

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.1.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere
2008	306	80	76	132	9	3	4	2	-
2009	294	74	62	118	11	3	13	13	-
2010	306	88	49	127	17	1	19	5	-
2011	322	69	54	155	24	4	10	5	1

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.1.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere
2008	272	81	42	109	14	1	15	10	-
2009	290	94	59	85	29	4	7	12	-
2010	285	72	48	110	20	2	17	13	3
2011	328	93	56	136	21	3	10	7	2

Einwanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.1.9

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	578	72	26	62	75	149	115	43	15	21
2009	584	82	32	50	92	151	99	39	10	29
2010	591	77	29	70	87	153	97	43	11	24
2011	650	80	27	81	91	184	84	53	17	33

Einwanderung nach Altersklasse - Männer

Tabelle 6.1.10

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	306	38	15	26	36	79	66	25	10	11
2009	294	36	16	22	47	76	52	26	5	14
2010	306	46	14	41	42	78	44	26	4	11
2011	322	40	13	36	38	95	50	24	10	16

Einwanderung nach Altersklasse - Frauen

Tabelle 6.1.11

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	272	34	11	36	39	70	49	18	5	10
2009	290	46	16	28	45	75	47	13	5	15
2010	285	31	15	29	45	75	53	17	7	13
2011	328	40	14	45	53	89	34	29	7	17

Einwanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner

Tabelle 6.1.12

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	161	32	10	28	16	31	22	9	4	9
2009	168	45	9	11	22	38	17	12	3	11
2010	160	33	15	23	15	33	18	10	4	9
2011	162	29	5	24	19	47	11	10	4	13

Einwanderung nach Altersklasse - Ausländer

Tabelle 6.1.13

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	417	40	16	34	59	118	93	34	11	12
2009	416	37	23	39	70	113	82	27	7	18
2010	431	44	14	47	72	120	79	33	7	15
2011	488	51	22	57	72	137	73	43	13	20

Einwanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.1.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	578	43	204	95	163	73
2009	584	37	207	88	133	119
2010	591	46	181	84	161	119
2011	650	55	185	122	174	114

Einwanderung nach Geburtsland - Männer

Tabelle 6.1.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	306	20	118	50	94	24
2009	294	19	102	47	77	49
2010	306	22	94	44	90	56
2011	322	22	89	66	93	52

Einwanderung nach Geburtsland - Frauen

Tabelle 6.1.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	272	23	86	45	69	49
2009	290	18	105	41	56	70
2010	285	24	87	40	71	63
2011	328	33	96	56	81	62

Einwanderung nach Herkunftsland

Tabelle 6.1.17

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	578	258	229	22	11	27	8	2	21
2009	584	288	180	35	7	24	34	2	14
2010	591	255	188	28	4	35	22	6	53
2011	650	283	258	37	7	30	21	5	9

Einwanderung nach Herkunftsland - Liechtensteiner

Tabelle 6.1.18

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	161	93	35	-	6	6	1	1	19
2009	168	97	43	1	1	4	14	1	7
2010	160	86	36	3	3	2	6	-	24
2011	162	93	44	3	3	11	6	2	-

Einwanderung nach Herkunftsland - Ausländer

Tabelle 6.1.19

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	417	165	194	22	5	21	7	1	2
2009	416	191	137	34	6	20	20	1	7
2010	431	169	152	25	1	33	16	6	29
2011	488	190	214	34	4	19	15	3	9

Einwanderung nach Herkunftsland - Männer

Tabelle 6.1.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	306	141	125	8	6	10	2	1	13
2009	294	147	94	11	2	16	15	-	9
2010	306	138	95	14	1	20	9	1	28
2011	322	135	134	16	3	15	11	2	6

Einwanderung nach Herkunftsland - Frauen

Tabelle 6.1.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	272	117	104	14	5	17	6	1	8
2009	290	141	86	24	5	8	19	2	5
2010	285	117	93	14	3	15	13	5	25
2011	328	148	124	21	4	15	10	3	3

Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.1.22

Jahr	Zulassungsgrund	Total	Niederge- lassene	Dauerauf- enthalter	Jahresauf- enthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzauf- enthalter	Vorläufig Aufgenom- mene
2008	Total	417	8	.	402	1	6	-
	Familiennachzug	260	5	.	254	-	1	-
	Stellenantritt	112	2	.	106	1	3	-
	Anderer Grund	45	1	.	42	-	2	-
2009	Total	416	10	.	388	1	16	1
	Familiennachzug	253	9	.	244	-	-	-
	Stellenantritt	102	-	.	90	1	11	-
	Anderer Grund	61	1	.	54	-	5	1
2010	Total	431	2	3	392	1	33	-
	Familiennachzug	270	-	-	268	-	2	-
	Stellenantritt	123	1	1	92	1	28	-
	Anderer Grund	38	1	2	32	-	3	-
2011	Total	488	4	3	455	-	26	-
	Familiennachzug	310	-	-	310	-	-	-
	Stellenantritt	120	2	1	92	-	25	-
	Anderer Grund	58	2	2	53	-	1	-

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer Daueraufenthaltsbewilligung, Erteilung einer humanitären Bewilligung, Wohnsitznahme von Nicht-EWR-Bürgern, Wohnsitznahme/Vergabe von EWR-Bürgern, Wohnsitznahme Lebenspartner, Wohnsitznahme/Verlosung von EWR-Bürgern.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.23

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere
2008	273	63	56	137	7	2	5	3	-
2009	235	53	53	104	8	2	12	3	-
2010	287	67	44	130	18	1	24	3	-
2011	294	65	47	144	15	2	14	6	1

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.1.24

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere
2008	169	27	43	89	6	2	1	1	-
2009	146	25	29	77	4	1	9	1	-
2010	181	42	24	85	11	1	16	2	-
2011	172	31	25	89	11	2	10	3	1

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.1.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere
2008	104	36	13	48	1	-	4	2	-
2009	89	28	24	27	4	1	3	2	-
2010	106	25	20	45	7	-	8	1	-
2011	122	34	22	55	4	-	4	3	-

Auswanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.2.1

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	490	78	52	61	15	103	5	56	49	22	34	15
2009	455	73	61	60	33	78	4	42	52	17	18	17
2010	428	79	49	49	18	88	6	41	44	26	17	11
2011	467	85	55	47	28	84	3	44	59	25	26	11

Auswanderung nach Gemeinden - Männer

Tabelle 6.2.2

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	249	42	27	34	9	56	3	23	23	7	19	6
2009	226	30	34	32	15	37	2	22	23	10	12	9
2010	238	39	30	33	9	51	4	21	20	16	10	5
2011	241	50	29	24	14	46	2	18	27	15	11	5

Auswanderung nach Gemeinden - Frauen

Tabelle 6.2.3

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	241	36	25	27	6	47	2	33	26	15	15	9
2009	229	43	27	28	18	41	2	20	29	7	6	8
2010	190	40	19	16	9	37	2	20	24	10	7	6
2011	226	35	26	23	14	38	1	26	32	10	15	6

Auswanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner

Tabelle 6.2.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	191	39	21	34	7	37	1	12	14	9	12	5
2009	214	42	32	27	12	32	3	21	19	9	12	5
2010	186	25	23	28	9	40	1	15	19	7	12	7
2011	207	33	20	29	9	33	2	25	27	12	12	5

Auswanderung nach Gemeinden - Ausländer

Tabelle 6.2.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	299	39	31	27	8	66	4	44	35	13	22	10
2009	241	31	29	33	21	46	1	21	33	8	6	12
2010	242	54	26	21	9	48	5	26	25	19	5	4
2011	260	52	35	18	19	51	1	19	32	13	14	6

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	490	191	62	187	38	2	5	5
2009	455	214	58	154	14	2	9	4
2010	428	186	52	158	14	-	12	6
2011	467	207	61	144	17	4	25	9

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.2.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	249	98	32	98	20	1	-	-
2009	226	111	22	79	6	2	5	1
2010	238	94	30	95	9	-	8	2
2011	241	103	35	71	9	4	16	3

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.2.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	241	93	30	89	18	1	5	5
2009	229	103	36	75	8	-	4	3
2010	190	92	22	63	5	-	4	4
2011	226	104	26	73	8	-	9	6

Auswanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.2.9

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	490	65	21	53	87	103	71	44	27	19
2009	455	50	17	54	91	108	57	42	17	19
2010	428	62	12	44	59	94	62	49	31	15
2011	467	69	13	56	69	122	57	25	29	27

Auswanderung nach Altersklasse - Männer

Tabelle 6.2.10

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	249	25	11	22	41	60	42	23	15	10
2009	226	24	7	24	46	57	26	23	9	10
2010	238	35	5	19	27	52	39	33	18	10
2011	241	32	7	32	32	63	28	15	16	16

Auswanderung nach Altersklasse - Frauen

Tabelle 6.2.11

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	241	40	10	31	46	43	29	21	12	9
2009	229	26	10	30	45	51	31	19	8	9
2010	190	27	7	25	32	42	23	16	13	5
2011	226	37	6	24	37	59	29	10	13	11

Auswanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner

Tabelle 6.2.12

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	191	23	7	26	49	44	23	11	6	2
2009	214	29	8	31	61	47	22	11	4	1
2010	186	35	6	21	41	43	22	11	2	5
2011	207	36	6	27	40	62	20	6	6	4

Auswanderung nach Altersklasse - Ausländer

Tabelle 6.2.13

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	299	42	14	27	38	59	48	33	21	17
2009	241	21	9	23	30	61	35	31	13	18
2010	242	27	6	23	18	51	40	38	29	10
2011	260	33	7	29	29	60	37	19	23	23

Auswanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.2.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	490	63	195	65	112	55
2009	455	46	193	67	104	45
2010	428	58	161	57	109	43
2011	467	66	188	55	88	70

Auswanderung nach Geburtsland - Männer

Tabelle 6.2.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	249	24	100	35	67	23
2009	226	23	88	41	53	21
2010	238	26	89	31	70	22
2011	241	33	92	22	55	39

Auswanderung nach Geburtsland - Frauen

Tabelle 6.2.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	241	39	95	30	45	32
2009	229	23	105	26	51	24
2010	190	32	72	26	39	21
2011	226	33	96	33	33	31

Auswanderung nach künftigem Wohnland

Tabelle 6.2.17

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	490	225	167	27	2	18	14	2	35
2009	455	204	168	11	1	17	9	5	40
2010	428	187	152	11	5	28	9	2	34
2011	467	219	144	15	1	34	14	2	38

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Liechtensteiner

Tabelle 6.2.18

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	191	125	34	2	2	12	8	2	6
2009	214	132	53	1	1	6	6	2	13
2010	186	110	51	-	2	10	7	1	5
2011	207	139	45	3	-	7	4	2	7

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Ausländer

Tabelle 6.2.19

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	299	100	133	25	-	6	6	-	29
2009	241	72	115	10	-	11	3	3	27
2010	242	77	101	11	3	18	2	1	29
2011	260	80	99	12	1	27	10	-	31

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Männer

Tabelle 6.2.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	249	103	90	14	1	9	9	-	23
2009	226	90	90	5	-	13	7	2	19
2010	238	90	90	7	3	19	4	1	24
2011	241	102	74	7	1	23	9	1	24

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Frauen

Tabelle 6.2.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Andere	Unbekannt
2008	241	122	77	13	1	9	5	2	12
2009	229	114	78	6	1	4	2	3	21
2010	190	97	62	4	2	9	5	1	10
2011	226	117	70	8	-	11	5	1	14

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.2.22

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	490	191	102	.	192	-	5	-
2009	455	214	72	.	162	1	5	1
2010	428	186	89	-	139	2	12	-
2011	467	207	36	20	174	-	28	2

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Männer

Tabelle 6.2.23

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	249	98	45	.	102	-	4	-
2009	226	111	33	.	78	1	2	1
2010	238	94	52	-	81	1	10	-
2011	241	103	16	9	93	-	18	2

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Frauen

Tabelle 6.2.24

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	241	93	57	.	90	-	1	-
2009	229	103	39	.	84	-	3	-
2010	190	92	37	-	58	1	2	-
2011	226	104	20	11	81	-	10	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	227	94	31	92	7	1	2	-
2009	198	81	29	77	4	-	5	2
2010	180	77	26	62	4	-	11	-
2011	211	94	34	51	9	1	20	2

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.2.26

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	128	47	22	56	3	-	-	-
2009	109	47	11	43	3	-	4	1
2010	103	36	17	39	3	-	8	-
2011	123	43	23	33	6	1	16	1

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.2.27

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	99	47	9	36	4	1	2	-
2009	89	34	18	34	1	-	1	1
2010	77	41	9	23	1	-	3	-
2011	88	51	11	18	3	-	4	1

Binnenwanderung nach Gemeinden

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.1

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	1 343	212	200	112	58	210	20	184	173	76	54	44
Wegzug	1 343	223	192	123	94	163	10	176	175	79	62	46
Binnenwanderungssaldo	-	-11	8	-11	-36	47	10	8	-2	-3	-8	-2
2009												
Zuzug	1 357	256	189	82	54	204	10	197	161	89	93	22
Wegzug	1 357	210	183	110	88	209	15	186	159	69	80	48
Binnenwanderungssaldo	-	46	6	-28	-34	-5	-5	11	2	20	13	-26
2010												
Zuzug	1 319	207	188	94	104	189	22	137	186	101	62	29
Wegzug	1 319	209	207	113	68	230	20	137	146	100	54	35
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-19	-19	36	-41	2	-	40	1	8	-6
2011												
Zuzug	1 481	227	208	110	80	252	20	191	154	101	89	49
Wegzug	1 481	256	231	128	75	218	23	176	186	97	47	44
Binnenwanderungssaldo	-	-29	-23	-18	5	34	-3	15	-32	4	42	5

Binnenwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.2

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	768	119	120	76	41	105	11	104	87	46	24	35
Wegzug	768	121	123	73	56	96	5	94	74	52	43	31
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-3	3	-15	9	6	10	13	-6	-19	4
2009												
Zuzug	800	161	114	52	33	126	5	101	88	56	47	17
Wegzug	800	111	110	73	57	132	9	105	73	42	64	24
Binnenwanderungssaldo	-	50	4	-21	-24	-6	-4	-4	15	14	-17	-7
2010												
Zuzug	818	125	118	61	65	115	16	89	104	60	49	16
Wegzug	818	121	132	78	41	131	17	79	96	62	35	26
Binnenwanderungssaldo	-	4	-14	-17	24	-16		10	8	-2	14	-10
2011												
Zuzug	893	142	107	79	46	150	15	108	85	62	61	38
Wegzug	893	145	138	78	53	127	13	108	108	58	32	33
Binnenwanderungssaldo	-	-3	-31	1	-7	23	2	-	-23	4	29	5

Binnenwanderung nach Gemeinden - Ausländer

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.3

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	575	93	80	36	17	105	9	80	86	30	30	9
Wegzug	575	102	69	50	38	67	5	82	101	27	19	15
Binnenwanderungssaldo	-	-9	11	-14	-21	38	4	-2	-15	3	11	-6
2009												
Zuzug	557	95	75	30	21	78	5	96	73	33	46	5
Wegzug	557	99	73	37	31	77	6	81	86	27	16	24
Binnenwanderungssaldo	-	-4	2	-7	-10	1		15	-13	6	30	-19
2010												
Zuzug	501	82	70	33	39	74	6	48	82	41	13	13
Wegzug	501	88	75	35	27	99	3	58	50	38	19	9
Binnenwanderungssaldo	-	-6	-5	-2	12	-25	3	-10	32	3	-6	4
2011												
Zuzug	588	85	101	31	34	102	5	83	69	39	28	11
Wegzug	588	111	93	50	22	91	10	68	78	39	15	11
Binnenwachstum	-	-26	8	-19	12	11	-5	15	-9	-	13	-

Bestand von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen

Tabelle 6.4.1

Jahr	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 1. Jan.	Asylgesuche	Abgänge von Asylbewerbern	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 31. Dez.
2008	14	26	25	15
2009	15	294	261	48
2010	48	113	116	45
2011	45	75	72	48

Abgänge von Asylbewerbern

Tabelle 6.4.2

Abgänge von Asylbewerbern									
Jahr	Total	Anerkennung als Flüchtling	Kontrollierte Ausreise	Rückübernah- me	Flughafen zugeführt	Rückzug des Asylantrags	Briefliches Gesuch abge- lehnt	Untergetaucht	Anderer Grund
2008	25	-	7	6	-	-	4	8	-
2009	261	-	6	58	1	81	12	101	2
2010	116	1	37	22	2	34	1	19	-
2011	72	2	3	17	9	14	.	27	-

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zwei Personen erhielten im Jahr 2009 eine Jahresaufenthaltsbewilligung.

Briefliches Gesuch abgelehnt: Bis 2010 konnten bei den schweizerischen und liechtensteinischen Botschaften Asylgesuche schriftlich eingereicht werden.

Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.3

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011
Total	26	294	113	75
Afghanistan	-	2	-	3
Ägypten	-	-	2	-
Algerien	-	-	-	1
Angola	4	-	-	-
Armenien	1	-	-	1
Aserbaidtschan	-	4	-	1
Äthiopien	-	2	-	-
Belarus	4	-	4	-
Belgien	-	1	-	-
Benin	-	-	-	1
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	1
China	-	1	-	1
Deutschland	3	3	-	-
Eritrea	-	110	-	-
Frankreich	-	-	1	-
Gambia	-	-	1	-
Georgien	1	-	-	2
Irak	-	-	3	-
Iran	1	1	1	4
Kamerun	-	-	1	-
Kirgisistan	-	3	-	3
Kosovo	1	3	3	20
Kroatien	1	-	-	-
Lettland	-	1	-	-
Liberia	-	-	1	-
Mazedonien	1	-	38	-
Nicaragua	-	-	1	-
Nigeria	-	1	11	3
Pakistan	-	1	-	-
Polen	-	-	-	1
Rumänien	-	1	-	-
Russland	3	19	32	14
Serbien	1	5	3	11
Somalia	-	117	3	2
Staatenlos	-	2	-	2
Syrien	-	5	2	-
Tschechien	2	3	2	-
Tunesien	-	1	-	-
Türkei	2	1	-	-
Turkmenistan	-	1	-	2
Ukraine	-	5	-	1
Ungarn	-	-	2	1
Usbekistan	-	-	2	-
Venezuela	1	-	-	-

Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.4

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011
Total	10	78	61	46
Äthiopien	-	1	-	-
Afghanistan	-	1	-	2
Algerien	-	-	-	1
Armenien	1	-	-	1
Belarus	2	-	1	2
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	-
China	1	-	-	1
Deutschland	-	1	-	-
Eritrea	-	29	7	4
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	1	-	34	-
Gambia	-	-	-	1
Georgien	-	-	-	1
Iran	1	-	-	-
Kirgisistan	-	3	-	-
Kosovo	-	3	-	5
Lettland	-	1	-	-
Nigeria	-	-	-	1
Polen	-	-	-	1
Rumänien	-	1	-	-
Russland	2	4	13	7
Serbien	-	-	3	7
Somalia	-	25	-	9
Staatenlose	-	2	-	-
Tschechien	-	2	-	2
Türkei	1	1	-	-
Ukraine	-	3	-	-
Ungarn	-	-	2	1
Usbekistan	-	-	1	-
Venezuela	1	-	-	-

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.5

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011
Total	-	-	-	12
Eritrea	-	-	-	4
Somalia	-	-	-	8

Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber

Tabelle 6.4.6

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011
Total	-	-	-	2
Somalia	-	-	-	1
China	-	-	-	1

Aus humanitären Gründen aufgenommene Asylbewerber

Tabelle 6.4.7

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011
Total	-	2	1	-
Armenien	-	2	-	-
China	-	-	1	-

Einwanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.1

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	584	160 623	73 278	346 216	15 751
2010	591	161 778	73 863	404 055	16 962

Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.2

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	16.3	20.6	8.7	4.2	31.4
2010	16.3	20.6	8.7	4.9	33.1

Auswanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.3

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	455	86 036	56 397	286 582	9 168
2010	428	96 839	51 968	252 456	9 302

Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.4

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	12.7	11.1	6.7	3.5	18.3
2010	11.8	12.3	6.2	3.1	18.2

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Migrationsstatistik enthält Angaben zur Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und zum Asylwesen. Ausserdem gibt sie eine Übersicht über die Entwicklung der ständigen Bevölkerung vom 1. Januar bis 31. Dezember. Weitere Statistiken, die in Zusammenhang mit der Migrationsstatistik stehen, sind die Bevölkerungsstatistik, die Zivilstandsstatistik und die Volkszählung.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Migrationsstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung der Anzahl der eingewanderten und ausgewanderten Personen sowie über die Binnenwanderung zwischen den liechtensteinischen Gemeinden zu informieren.

Genutzt wird die Migrationsstatistik im Inland insbesondere von der Regierung, verschiedenen Ämtern, den Gemeinden und der wissenschaftlichen Forschung. Im Ausland zählen die nationalen statistischen Ämter, Eurostat, der Europarat, die Vereinten Nationen (UNO) sowie Botschaften und Konsulate zu den Nutzern. Die liechtensteinischen Landeszeitungen informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Migrationsstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

In der Migrationsstatistik werden die Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und der internationale Schutz von Personen im Asylwesen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik stützt sich auf die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union.

Die europäische Verordnung (EG) Nr. 862/2007 vom 11. Juli 2007 enthält die Definitionen über Einwanderung und Auswanderung und den internationalen Schutz. Die Verordnung wurde mit dem Beschluss Nr. 37/2008 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (LGBl 2008 Nr. 166) in das EWR-Abkommen übernommen. Dabei wird Liechtenstein verpflichtet, entsprechende Statistiken Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft, zu übermitteln.

Gemäss der europäischen Definition wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, also die Zugänge und Abgänge der ständigen Bevölkerung per Stichtag 31. Dezember gegenüber dem Vorjahr. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich nur kurzfristig, also weniger als zwölf Monate, in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner und Ausländer, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen, sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter
- Jahresaufenthalter
- Zöllner und Angehörige
- Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung zählen Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dies sind:

- Kurzaufenthalter, die zum Stichtag weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber
- Schutzbedürftige

1.4 Datenquellen

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister (ZPR) der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnern Liechtensteins enthält. Die Migrationsstatistik beruht somit auf Verwaltungsdaten des Ausländer- und Passamts sowie auf den Umzugsmeldungen der Einwohnermeldestellen der liechtensteinischen Gemeinden. Das Amt für Statistik verfügt über ein Auswertungsprogramm, welches die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres auswertet und im Datawarehouse für die weitere Bearbeitung ablegt.

Die verschiedenen Migrationskategorien werden wie folgt ermittelt:

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umgezogen sind, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Asylwesen

Das Ausländer- und Passamt erfasst die im Abschnitt Asylwesen ausgewiesenen Personenkreise und übermittelt die Daten monatlich in elektronischer Form dem Amt für Statistik. Die Daten enthalten folgende Angaben:

- Anzahl Personen, die Asyl beantragten
- Anzahl Personen, deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde
- Anzahl Personen, die vorläufig aufgenommen wurden
- Anzahl Personen, die als Flüchtlinge anerkannt wurden

1.5 Datenaufarbeitung

Das Auswertungsprogramm des Amtes für Statistik vergleicht die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres. Dabei werden die gleichen Datenbestände des Datawarehouse ausgewertet, welche auch für die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik verwendet werden. Die Ergebnisse werden wiederum im Datawarehouse bereitgestellt. Diese Daten werden mit Plausibilitätsprüfungen und Kontrollrechnungen geprüft. Da das Herkunftsland nicht bei allen eingewanderten Personen erfasst ist, werden Imputationen vorgenommen. Zu 27 der insgesamt 650 Einwanderer im Jahr 2011 fehlten Angaben zum Herkunftsland. Für 18 Personen konnte auf Basis der Staatsbürgerschaft, des Geburtsortes und des Geburtslandes das Herkunftsland imputiert werden. Die so vervollständigten Daten werden mit einem statistischen Analyseprogramm ausgewertet, welches auch die Publikationstabellen des Berichtsjahrs erstellt.

Die Angaben betreffend Asylwesen werden vom Ausländer- und Passamt jeden Monat dem Amt für Statistik übermittelt.

Die Migrationsstatistik beruht auf einer vollständigen Erfassung der eingewanderten und ausgewanderten Personen.

Imputationen werden nur betreffend einer fehlenden Angabe über das Herkunftsland der eingewanderten Personen durchgeführt. Es werden keine statistischen Korrekturen zum Ausgleich allfälliger Differenzen vorgenommen.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Migrationsstatistik wird jährlich in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht.

Die Tabellen der Migrationsstatistik stehen auf der Homepage des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Der Zeitpunkt der künftigen Veröffentlichungen ist zwölf Monate nach dem Ende des Berichtsjahrs.

1.7 Wichtige Hinweise

In der Migrationsstatistik wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, welche sich durch den Vergleich der ständigen Bevölkerung am 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres ergibt. Personen, die weniger als zwölf Monate in Liechtenstein wohnen, sind nicht in dieser Publikation enthalten. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und im gleichen Jahr ins Ausland wegzogen, zählen nicht zur Auswanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen. Personen, die im Berichtsjahr vom Ausland einwanderten und im gleichen Jahr verstarben, zählen nicht zur Einwanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen.

Personen, die in ihrer Wohngemeinde umzogen, sind nicht in der Binnenwanderung enthalten.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Migrationsstatistik kann die meisten Nutzerwünsche betreffend Einwanderung, Auswanderung und Binnenwanderung der ständigen Bevölkerung erfüllen. Die Migrationsstatistik wird nach den folgenden Merkmalen strukturiert:

Einwanderung nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, Herkunftsland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie und Zulassungsgrund sowie nach Erwerbstätigen und Wohngemeinde.

Auswanderung nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, künftigem Wohnland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie, Erwerbstätigen und früherer Wohngemeinde.

Binnenwanderung nach Herkunftsgemeinde und Zielgemeinde sowie nach Heimat (Liechtensteiner/ Ausländer).

Asylwesen

Anzahl Personen, die Asyl beantragten, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Altersklasse und Monat des Antrags.

Anzahl Personen, deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.

Anzahl Personen, die als Flüchtlinge anerkannt wurden, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.

Anzahl Personen, die vorläufig aufgenommen wurden, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Datenquelle für die Migrationsstatistik ist insgesamt als gut einzuschätzen.

Nimmt eine ausländische Person erstmals in Liechtenstein Wohnsitz, so muss vorgängig beim Ausländer- und Passamt eine Bewilligung eingeholt werden. Wechselt eine ausländische Person innerhalb Liechtensteins die Wohnsitzge-

meinde, so muss sie sich bei der Einwohnerkontrolle der Zuzugsgemeinde anmelden. Die Einwohnerkontrolle meldet den Zuzug dem Ausländer- und Passamt, worauf die Erfassung im Zentralen Personenregister (ZPR) erfolgt. Das Zivilstandsamt erfasst die Zivilstandsereignisse der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner wie Geburten und Todesfälle aufgrund von amtlichen Meldungen, welche auch aus dem Ausland eingehen.

Jeweils Ende Januar übermitteln die Gemeinden die am 31. Dezember in ihrer Gemeinde wohnhaften Personen dem Amt für Statistik, welches den Datenbestand mit den Einträgen im ZPR vergleicht und allfällige Differenzen den Gemeinden und dem Ausländer- und Passamt zur Überprüfung respektive zur Korrektur übermittelt. Nach Abschluss der Arbeiten stimmt die Personenzahl der Gemeinderegister mit den Einträgen im ZPR bis auf wenige Einzelfälle überein. Dabei handelt es sich in der Regel um Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, welche Unklarheiten betreffend der ausländerrechtlichen Bewilligung aufweisen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Staaten beruht der Bevölkerungsstand, aufgrund der Zusammenarbeit mit den Einwohnermeldestellen der Gemeinden, auf einer Vollerhebung und ist nicht an eine Schätzung oder Fortschreibung gebunden. Damit ist die Migrationsstatistik eine Abbildung der Melderealität.

Fehler in den Datenquellen hinsichtlich der Gesamtzahl der Einwanderung, der Auswanderung und der Binnenwanderung wurden im Zuge der Datenaufbereitung nicht festgestellt.

2.2.2 Abdeckung

In der Migrationsstatistik wird die gemäss den gesetzlichen Bestimmungen angemeldete Bevölkerung und somit die administrative Realität ausgewertet. Studenten, welche im Ausland studieren, behalten in der Regel den liechtensteinischen Wohnsitz, was zu einer Untererfassung der Auswanderung führt. Eine Untererfassung der Einwanderung liegt vor, wenn sich Personen illegal oder unangemeldet in Liechtenstein aufhalten.

Eine Untererfassung der Einwanderung und der Auswanderung ergibt sich auch, wenn Personen sich nicht korrekt bei den Einwohnerkontrollstellen der Gemeinden anmelden oder abmelden.

Fehlklassifikationen im Sinne einer falschen Zuordnung der Einwanderung oder der Auswanderung zu einer bestimmten Kategorie – sei dies Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Geburtsland oder ausländerrechtliche Bewilligung – wurden nicht beobachtet.

2.2.3 Messfehler

Die Gemeinden meldeten per 31. Dezember 2011 insgesamt 36 838 Personen, die zur ständigen oder nichtständigen Bevölkerung zählten. Im ZPR betrug am 9. Februar 2012 die entsprechende Zahl zum gleichen Stichtag 36 868 Personen, was eine Differenz von 30 Personen oder 0.1% ergab. Nach dem Abgleich mit den Gemeinden betrug die Differenz nur noch fünf Personen.

2.2.4 Antwortausfälle

Zu 27 der insgesamt 650 Einwanderer im Jahr 2011 fehlten Angaben zum Herkunftsland. Weitere Antwortausfälle lagen nicht vor.

2.2.5 Datenaufarbeitung

Im Zuge der Datenaufarbeitung für die Migrationsstatistik sind bislang keine Fehler aufgetreten.

Bei der weiteren Datenaufbereitung in Excel können vereinzelt Fehler auftreten.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt der Migrationsstatistik 2011 lag ein Zeitraum von 17 Monaten.

Die Veröffentlichung der künftigen Publikationen ist jeweils auf Mitte Dezember des Folgejahres vorgesehen.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Migrationsstatistik enthält Zeitreihen, die bis ins Jahr 2008 zurückreichen. Die Angaben zur Einwanderung, Auswanderung und zum Asylwesen entsprechen den europäischen Vorgaben und sind auf europäischer Ebene vergleichbar.

In räumlicher Hinsicht gab es keine Änderung der Definitionen.

2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Abschnitte der Migrationsstatistik sind kohärent. Die Begriffe werden in der gesamten Migrationsstatistik einheitlich verwendet. Die Daten für die Tabellen der Migrationsstatistik werden dem Datawarehouse des ZPR entnommen. Die Migrationsstatistik, die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik sowie die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung verwenden die gleichen Daten. Die Daten der genannten Statistiken sind somit kohärent.

Die Definitionen der ständigen und nichtständigen Bevölkerung entsprechen den internationalen Vorgaben und stimmen mit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung überein (siehe Abschnitt 1.3).

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
ZPR	Zentrales Personenregister der Liechtensteinischen Landesverwaltung
.	Zahlenangabe nicht möglich, weil keine Daten verfügbar sind oder die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit ist.

2 Begriffserklärungen

Altersklasse

Das Alter wird nach der Altersjahrmethode berechnet (Alter in vollendeten Jahren) und in Altersklassen ausgewiesen.

Andere

Die Angabe „Andere“ bei den Ländergliederungen beinhaltet Ozeanien (Australien, Neuseeland und Inseln im Pazifischen Ozean) und Staatenlose.

Aufnahme aus humanitären Gründen

Eine humanitäre Aufnahmebewilligung wird ausgesprochen für Personen, welche zwar die Voraussetzungen für die Anerkennung als Flüchtling nicht erfüllen, bei denen aber aufgrund fortgeschrittener Integration ein schwerwiegender persönlicher Härtefall vorliegt.

Ausländerrechtliche Bewilligungen

Die ausländerrechtlichen Bewilligungen werden vom Ausländer- und Passamt den in Liechtenstein wohnhaften Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erteilt. In Zusammenhang mit der Migrationsstatistik gab es im Berichtsjahr folgende ausländerrechtliche Bewilligungen:

Niederlassungsbewilligung (C)

Jahresaufenthalter erhalten eine Niederlassungsbewilligung in der Regel erst nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von zehn Jahren. Niedergelasse sind den liechtensteinischen Landesbürgern mit Ausnahme von politischen Rechten (z.B. Wahl- und Stimmrecht) gleichgestellt.

Daueraufenthaltsbewilligung (D)

Seit dem 1. Januar 2010 erhalten EWR-Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige auf Gesuch hin eine Daueraufenthaltsbewilligung, wenn sie sich seit fünf Jahren ununterbrochen in Liechtenstein aufgehalten haben. Die Daueraufenthaltsbewilligung berechtigt zum dauerhaften Verbleib in Liechtenstein.

Jahresaufenthaltsbewilligung (B)

Es besteht in der Regel kein Rechtsanspruch auf Erteilung der Jahresaufenthaltsbewilligung. Diese Bewilligung berechtigt unter gewissen Voraussetzungen zum Aufenthalt in Liechtenstein und zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Sie kann auch gewissen Familienangehörigen erteilt werden. Die Dauer ist befristet. Auf entsprechendes Gesuch kann die Bewilligung verlängert werden.

Zöllner und Angehörige (Z)

In Liechtenstein wohnhafte eidgenössische Zollbeamte mit Angehörigen (zivilrechtlicher Wohnsitz in Buchs/SG). Die Angehörigen der Zöllner erhalten auf Wunsch seit dem 14. August 2001 eine Jahresaufenthaltsbewilligung.

Vorläufig Aufgenommene (F)

Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist.

Kurzaufenthaltsbewilligung (L)

Diese Bewilligung erhalten jene Ausländer, die sich zum Zweck einer kurzfristigen Erwerbstätigkeit oder zur Aus- und Weiterbildung in Liechtenstein aufhalten, insbesondere Studenten, Praktikanten und Aupair-Angestellte.

Asylbewerber (N)

Ausländische Personen, die in Liechtenstein ein Asylgesuch gestellt haben und für die das Flüchtlingsgesetz anwendbar ist.

Schutzbedürftige (S)

Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die den Wohnsitz während des Berichtsjahres in eine andere liechtensteinische Gemeinde verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umzogen, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Binnenwanderungssaldo

Der Binnenwanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Binnenzuwanderung in eine Gemeinde mit der Binnenauswanderung aus der gleichen Gemeinde. Die Binnenzuwanderung ist die Summe der Zuzüge aus anderen liechtensteinischen Gemeinden. Die Binnenauswanderung ist die Summe der Wegzüge in eine andere liechtensteinische Gemeinde.

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Arbeit nachgehen oder unentgeltlich in einem Unternehmen (z.B. Familienunternehmen) tätig sind und einen Beschäftigungsgrad von 2% und mehr aufweisen, was einer Wochenarbeitszeit von einer Stunde und mehr entspricht.

EWR (Europäischer Wirtschaftsraum)

Am 1. Januar 2007 erweiterte sich der EWR mit Bulgarien und Rumänien auf 30 Mitgliedsstaaten (EWR-30). Es sind dies: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und Liechtenstein.

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union.

Flüchtlinge

Flüchtlinge sind ausländische Personen, die aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Staatszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihres Geschlechts oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich ausserhalb des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, befinden und dessen Schutz nicht beanspruchen können oder wegen dieser Befürchtungen nicht beanspruchen wollen. Darüber hinaus gelten Staatenlose als Flüchtlinge, wenn sie sich infolge obiger Umstände ausserhalb des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts befinden und dorthin nicht zurückkehren können oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht zurückkehren wollen.

Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst.

Geburtenüberschuss

Der Geburtenüberschuss berechnet sich aus der Differenz der Lebendgeborenen mit den Gestorbenen im gleichen Jahr gemäss der Zivilstandsstatistik.

Geburtsland

Das Geburtsland ist das Land, in dem die Person geboren wurde. Das Geburtsland entspricht insbesondere bei liechtensteinischen Staatsangehörigen häufig nicht dem Wohnland bei Geburt.

Gemeinde

Siehe Wohngemeinde.

Gesamtwanderungssaldo

Der Gesamtwanderungssaldo ergibt sich aus dem Wanderungssaldo zuzüglich der im Berichtsjahr eingewanderten und gestorbenen Personen abzüglich der im Berichtsjahr geboren und ausgewanderten Personen.

Gestorbene

Zu den Gestorbenen zählen die gestorbenen Personen der ständigen Bevölkerung.

Herkunftsland

Das Herkunftsland ist das Land des früheren Wohnsitzes der eingewanderten Person.

Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben

Personen, die im Berichtsjahr verstarben und der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr eingewanderten und gestorbenen Personen. Es ist möglich, dass die Person am 31. Dezember des Vorjahres bereits in Liechtenstein wohnte und der nichtständigen Bevölkerung angehörte.

Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert

Neugeborene, die im Berichtsjahr bei ihrer Geburt in Liechtenstein Wohnsitz hatten und während des Berichtsjahr auswanderten, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene einer Mutter, die bei der Geburt des Kindes den Kurzaufenthaltern (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) oder den vorläufig Aufgenommenen (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) angehörte, zählen zur nichtständigen Bevölkerung, weil das Kind die gleiche Bewilligung wie die Mutter erhält, aber die Aufenthaltsdauer von 12 Monaten und länger nicht erfüllen kann. Damit die Bilanz der Bevölkerungsbewegung gemäss der Tabelle 1.1 korrekt ist, zählen diese Kinder zu den im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene

Zu den Lebendgeborenen zählt das lebend geborene Kind einer Mutter, die zum Zeitpunkt der Geburt der ständigen Bevölkerung angehörte.

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung gehören Personen, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dazu zählen in Liechtenstein die folgenden Personengruppen:

- Kurzaufenthalter, die weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber
- Schutzbedürftige

Staatsbürgerschaft

Die Staatsbürgerschaft ist die Staatsangehörigkeit einer Person. Die Person besitzt einen Reisepass dieses Staates.

Schutzbedürftige

Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner und Ausländer, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter
- Jahresaufenthalter
- Zöllner und Angehörige
- Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Unterjährige Wanderung

Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse:

- die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen
- die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen
- die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen
- die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Vorläufig Aufgenommene

Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist.

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Einwanderungen minus die Auswanderungen.

Wohngemeinde

Die Wohngemeinde ist die Gemeinde, in der eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Wohnland

Das Wohnland ist das Land, in dem eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Zulassungsgrund

Bei der Erteilung einer ausländerrechtlichen Bewilligung wird der Grund der Zulassung erfasst und bei den eingewanderten Personen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik enthält die Zulassungsgründe Familiennachzug, Stellenantritt und anderer Grund. Zu den anderen Gründen zählen Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer Daueraufenthaltsbewilligung, Erteilung einer humanitären Bewilligung, Wohnsitznahme von Nicht-EWR-Bürgern, Wohnsitznahme/Vergabe von EWR-Bürgern, Wohnsitznahme Lebenspartner, Wohnsitznahme/Verlosung von EWR-Bürgern.